

**Gaggenau**

Gebrauchs- und Montageanleitung

# **WT260110**

Wäschetrockner

## Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online:



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Sicherheit .....</b>	<b>4</b>	<b>8 Trockenziel .....</b>	<b>29</b>
1.1 Allgemeine Hinweise .....	4	8.1 Trockenziel ändern .....	29
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	4	8.2 Trockenziel anpassen .....	29
1.3 Einschränkung des Nutzerkreises .....	4	<b>9 Programme .....</b>	<b>30</b>
1.4 Sichere Installation .....	5	9.1 Automatikprogramme .....	30
1.5 Sicherer Gebrauch .....	7	9.2 Zeitprogramme .....	32
1.6 Sichere Reinigung und Wartung .....	10	<b>10 Zubehör .....</b>	<b>35</b>
<b>2 Sachschäden vermeiden .....</b>	<b>11</b>	<b>11 Wäsche .....</b>	<b>35</b>
<b>3 Umweltschutz und Sparen .....</b>	<b>11</b>	11.1 Wäsche vorbereiten .....	35
3.1 Verpackung entsorgen .....	11	<b>12 Grundlegende Bedienung .....</b>	<b>36</b>
3.2 Energie sparen .....	11	12.1 Gerät einschalten .....	36
3.3 Energiesparmodus .....	12	12.2 Programm einstellen .....	36
<b>4 Aufstellen und Anschließen .....</b>	<b>12</b>	12.3 Programmeinstellungen anpassen .....	36
4.1 Gerät auspacken .....	12	12.4 Programmeinstellungen speichern .....	36
4.2 Lieferumfang .....	12	12.5 Wäsche einlegen .....	36
4.3 Anforderungen an den Aufstellort .....	13	12.6 Programm starten .....	37
4.4 Wasserablaufschlauch .....	14	12.7 Wäsche nachlegen .....	37
4.5 Gerät ausrichten .....	16	12.8 Programm abbrechen .....	37
4.6 Türanschlag wechseln .....	16	12.9 Wäsche entnehmen .....	37
4.7 Gerät elektrisch anschließen .....	19	12.10 Gerät ausschalten .....	37
<b>5 Kennenlernen .....</b>	<b>20</b>	12.11 Filtersystem der Bodeneinheit .....	37
5.1 Gerät .....	20	12.12 Kondenswasserbehälter .....	39
5.2 Wollekorb .....	21	<b>13 Kindersicherung .....</b>	<b>40</b>
5.3 Bedienfeld .....	21	13.1 Kindersicherung aktivieren .....	40
5.4 Bedienlogik .....	22	13.2 Kindersicherung deaktivieren .....	40
<b>6 Display .....</b>	<b>23</b>	<b>14 Entknitterungsfunktion .....</b>	<b>41</b>
<b>7 Tasten .....</b>	<b>26</b>	14.1 Programm mit Entknitterungsfunktion starten .....	41
		14.2 Wassertank füllen .....	41

<b>15 Wollekorb .....</b>	<b>42</b>	<b>20 Störungen beheben .....</b>	<b>56</b>
15.1 Wollekorb einsetzen .....	42	<b>21 Transportieren, Lagern und Entsorgen .....</b>	<b>63</b>
15.2 Programm mit Wollekorb starten.....	43	21.1 Gerät für den Transport vorbereiten.....	63
15.3 Verwendungsbeispiele Wollekorb .....	43	21.2 Altgerät entsorgen.....	63
<b>16 Home Connect .....</b>	<b>44</b>	<b>22 Kundendienst .....</b>	<b>64</b>
16.1 Home Connect App einrichten.....	45	22.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD).....	64
16.2 Home Connect einrichten .....	45	<b>23 Verbrauchswerte .....</b>	<b>65</b>
16.3 Wi-Fi am Gerät aktivieren .....	45	<b>24 Technische Daten .....</b>	<b>66</b>
16.4 Wi-Fi am Gerät deaktivieren..	45	<b>25 Konformitätserklärung .....</b>	<b>67</b>
16.5 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen.....	45		
16.6 Fernstart .....	46		
16.7 Intelligente Programmempfehlung.....	46		
16.8 Ferndiagnose .....	47		
16.9 Datenschutz.....	47		
<b>17 Grundeinstellungen .....</b>	<b>47</b>		
17.1 Übersicht der Grundeinstellungen .....	47		
17.2 Grundeinstellungen ändern... ..	48		
<b>18 Gerätepflege .....</b>	<b>49</b>		
18.1 Gerätepflege vorbereiten.....	49		
18.2 Gerätepflege aufrufen .....	49		
18.3 Einfache Gerätepflege durchführen .....	49		
18.4 Intensive Gerätepflege durchführen .....	50		
<b>19 Reinigen und Pflegen .....</b>	<b>51</b>		
19.1 Tipps zum Reinigen und Pflegen .....	51		
19.2 Bodeneinheit .....	51		
19.3 Filter des Wassertanks.....	53		
19.4 Feuchtigkeitssensor .....	53		
19.5 Filter des Kondenswasserbehälters.....	54		



# 1 Sicherheit

---

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

## 1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

## 1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um trocknergeeignete und mit Wasser gewaschene Textilien zu trocknen und aufzufrischen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

## 1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

## 1.4 Sichere Installation

### **⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Nie das Gerät mit einem Stromkreis verbinden, der regelmäßig vom Energieversorger eingeschaltet und ausgeschaltet wird.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

### **⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!**

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

### **⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht alleine anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.

- ▶ Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln . Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- ▶ Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- ▶ Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- ▶ Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

### **⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

**⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!**

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- ▶ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- ▶ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

**⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!**

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▶ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

**1.5 Sicherer Gebrauch****⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 64*

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.

- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

**⚠️ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!**

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

**⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

**⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Kohlestaub oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.

- ▶ Während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber halten.

**⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Das Kondenswasser dieses Geräts ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.

- ▶ Nicht das Kondenswasser des Geräts trinken oder weiterverwenden.

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!**

Das Kältemittel R290 in diesem Gerät ist umweltfreundlich aber brennbar und kann sich bei Kontakt mit offenem Feuer oder Zündquellen entzünden.



- ▶ Offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.

**⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Leicht entzündliche Gegenstände, wie Feuerzeuge oder Zündhölzer, können sich beim Trocknen entzünden.

- ▶ Vor dem Trocknen alle leicht entzündlichen Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Wenn ungewaschene Wäsche mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentrferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sie sich beim Trocknen entzünden.

- ▶ Keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät trocknen.
- ▶ Die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel spülen.
- ▶ Nicht das Gerät verwenden, wenn die Wäsche zuvor mit industriellen Chemikalien gereinigt wurde.

**⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Wäsche wird beim vorzeitigen Trocknungsabbruch nicht ausreichend gekühlt und kann sich entzünden.

- ▶ Nicht das Trocknungsprogramm vorzeitig abbrechen.
- ▶ Die Wäsche beim vorzeitigen Trocknungsabbruch sofort entnehmen und ausbreiten.

**⚠️ VORSICHT – Verletzungsgefahr!**

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▶ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
- ▶ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.

- ▶ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

## 1.6 Sichere Reinigung und Wartung

### **⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

### **⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

### **⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- ▶ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

---

## 2 Sachschäden vermeiden

### ACHTUNG!

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.

- ▶ Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.

→ *"Programme", Seite 30*

Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Während des Betriebs die Lüftungsöffnung am Gerät freihalten.
- ▶ Eine ausreichende Belüftung im Raum gewährleisten.

Leichte Objekte, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs von der Lüftungsöffnung des Geräts eingesaugt werden und die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Die Umgebung des Geräts während des Betriebs sauber halten.
- ▶ Leichte Objekte vom Gerät fernhalten.

Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.

- ▶ Keine schaumstoffhaltige oder schaumgummihaltige Wäsche trocknen.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.

- ▶ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

---

## 3 Umweltschutz und Sparen

### 3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

### 3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Gerät in einem gut belüfteten Raum betreiben und Lüftungsöffnung des Geräts freihalten.

- ✓ Ein beeinträchtigter Luftaustausch verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

Vor dem Trocknen die Wäsche in der Waschmaschine schleudern.

- ✓ Feuchtere Wäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

Maximale Beladungsmenge der Programme einhalten.

→ *"Programme", Seite 30*

- ✓ Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

## de Aufstellen und Anschließen

Nach dem Reinigen die Filter im Filtersystem der Bodeneinheit  
→ Seite 37 gut trocknen.

- ✓ Feuchtere Filter verlängern die Programmdauer und erhöhen den Energieverbrauch.

Nicht verwendetes Wi-Fi deaktivieren.  
→ "Wi-Fi am Gerät deaktivieren",  
Seite 45.

- ✓ Aktiviertes Wi-Fi erhöht den Energieverbrauch.

### 3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet es sich automatisch in den Energiesparmodus. Alle Anzeigen erlöschen und  blinkt.

Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.

Wenn Sie das Gerät weiterhin nicht bedienen, schaltet es aus.

**Hinweis:** Das Gerät schaltet sich nicht automatisch aus, wenn Wi-Fi aktiviert ist.

---

## 4 Aufstellen und Anschließen

### 4.1 Gerät auspacken

#### **ACHTUNG!**

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.  
→ "Verpackung entsorgen",  
Seite 11
2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. Die Tür öffnen.
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Tür schließen.

### 4.2 Lieferumfang

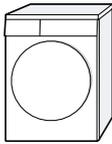
Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

#### **ACHTUNG!**

Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- ▶ Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.  
→ "Zubehör", Seite 35

---

Lieferumfang	Beschreibung
	Wäschetrockner
	Begleitunterlagen

---

Lieferumfang	Beschreibung
	Wasserablaufschlauch mit Anschlussadapter, Befestigungsmaterial und Krümmer. → "Wasserablaufschlauch", Seite 14
	Wasserkanne → "Wassertank füllen", Seite 41
	Wollekorb mit Einsatz → "Wollekorb", Seite 42

### 4.3 Anforderungen an den Aufstellort

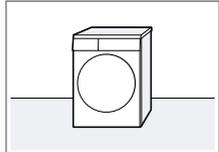
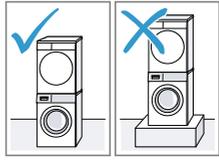
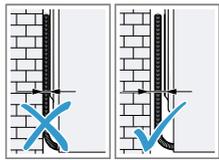
#### ACHTUNG!

Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.

- ▶ Das Gerät vorsichtig neigen.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren. Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.
- ▶ Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird, kann das im Gerät enthaltene Kühlmittel zu Geräteschäden führen.

- ▶ Das Gerät unmittelbar nach einem Transport zwei Stunden ruhen lassen, bevor es in Betrieb genommen wird.

Aufstellort	Anforderungen
Auf dem Fußboden 	Das Gerät auf eine saubere, ebene und feste Fläche stellen. Das Gerät ausrichten → Seite 16.
In einer Wasch-Trocken-Säule 	Dieses Gerät nur mit dem originalen Verbindungssatz des Trocknerherstellers in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verbindungssatz mit ausziehbarer Arbeitsplatte → Seite 35</li> </ul>
An einer Wand 	Keine Schläuche und Netzanschlussleitung zwischen Wand und Gerät einklemmen.

## 4.4 Wasserablaufschlauch

Während des Trocknens entsteht Kondenswasser, das Ihr Gerät zur automatischen Reinigung verwendet. Verwenden Sie den Wasserablaufschlauch, um überschüssiges Kondenswasser direkt ins Abwasser zu leiten.

### Hinweise

- Betreiben Sie dieses Gerät mit dem mitgelieferten Wasserablaufschlauch. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch anschließen → *Seite 14*, müssen Sie nicht regelmäßig den Kondenswasserbehälter leeren → *Seite 39*.
- Sie können dieses optionale → *"Zubehör"*, *Seite 35* beim Kundendienst bestellen.

### Wasserablaufschlauch anschließen

Wenn Sie den Kondenswasserbehälter des Geräts nicht regelmäßig leeren möchten, schließen Sie den Wasserablaufschlauch an.

### ACHTUNG!

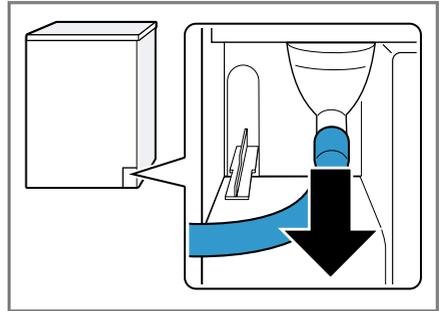
Beim Betrieb des Geräts ohne einen sachgemäß angeschlossenen Kondenswasserschlauch oder Wasserablaufschlauch kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten.

- ▶ Vor dem Betrieb des Geräts den Kondenswasserschlauch oder den Wasserablaufschlauch sachgemäß am Stutzen anschließen.

### Voraussetzungen

- Das Gerät und das Zubehör sind ausgepackt.  
→ *"Gerät auspacken"*, *Seite 12*
- Das Gerät ist am Aufstellort aufgestellt.  
→ *"Anforderungen an den Aufstellort"*, *Seite 13*

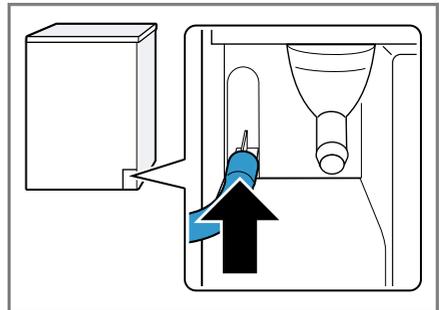
1. Den Kondenswasserschlauch vom Stutzen ziehen.



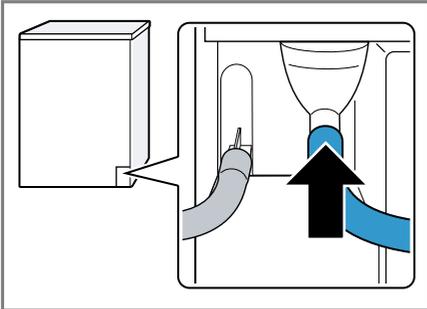
Der Kondenswasserschlauch ist werkseitig am Stutzen angeschlossen.

**Hinweis:** Beim Entfernen des Kondenswasserschlauchs kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten.

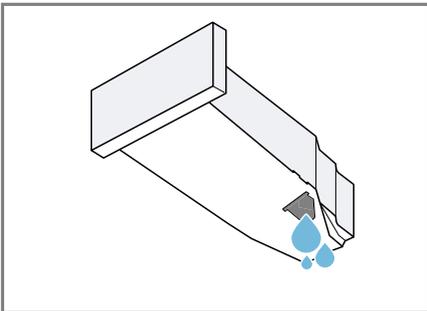
2. Den Kondenswasserschlauch auf die Halterung schieben.



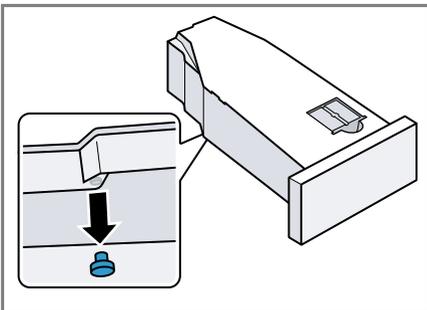
3. Den Wasserabflussschlauch bis zum Anschlag auf den Stutzen schieben.



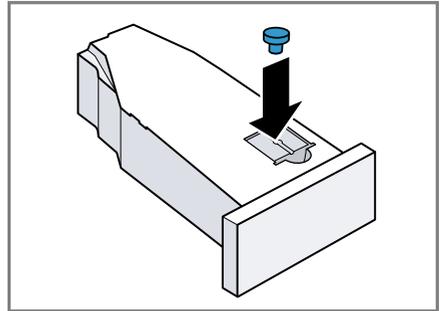
4. Den Kondenswasserbehälter leeren → Seite 39.



5. Den Stöpsel der Unterseite entfernen.



6. Den Stöpsel in die Mulde der Oberseite einsetzen.



7. Den Kondenswasserbehälter einschieben → Seite 40.

8. Das Gerät am Wasserablauf anschließen.  
→ "Anschlussarten Wasserablauf", Seite 15

**Tipp:** Um das Kondenswasser erneut im Kondenswasserbehälter zu sammeln, z. B. bei einer Standortänderung des Geräts, machen Sie diese Schritte rückgängig in umgekehrter Reihenfolge.

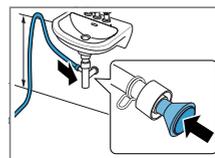
### Anschlussarten Wasserablauf

#### ACHTUNG!

Bei einem verstopften oder verschlossenen Abfluss kann gestautes Abwasser in das Gerät zurückfließen.

- ▶ Vor dem Betrieb des Geräts sicherstellen, dass Abwasser schnell abfließt und Verstopfungen beseitigen.

Ablauf in einen Siphon.

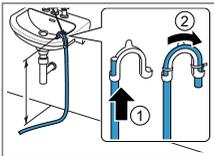


Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (12-22 mm) sichern.  
Den Wasserabflussschlauch mit einer Schlauchführung in mini-

mal 80 cm und maximal 100 cm Höhe befestigen.

**Hinweis:** Mit dem Y-Verteiler → Seite 35 können Sie den Wasserablaufschlauch eines zusätzlichen Geräts wie z. B. einer Waschmaschine am gleichen Ablauf des Siphons anschließen.

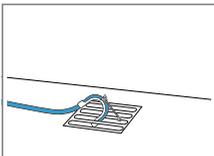
Ablauf in ein Waschbecken.



Den Wasserablaufschlauch komplett durch den Krümmerschieben und mit dem Befestigungsmaterial fixieren.

Den Krümmerschieber in maximal 100 cm Höhe befestigen.

Ablauf in einen Gully.



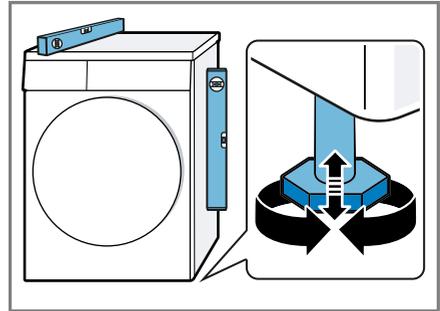
Den Wasserablaufschlauch komplett durch den Krümmerschieben und mit dem Befestigungsmaterial fixieren.

Den Krümmerschieber am Gully befestigen.

## 4.5 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren, richten Sie das Gerät richtig aus.

- ▶ Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

## 4.6 Türanschlag wechseln

Um das Einlegen und Entnehmen der Wäsche zu erleichtern, können Sie den Türanschlag wechseln.

### Hinweise

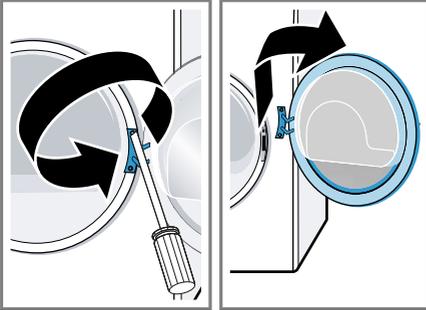
- Verwenden Sie zum Entfernen und Einsetzen von Schrauben ausschließlich einen Schraubendreher Torx T20.
- Legen Sie die entfernte Tür auf eine ebene und weiche Unterlage, um Sachschäden zu vermeiden.

### Tür entfernen

**Voraussetzung:** Das Gerät ist vom Netz getrennt.

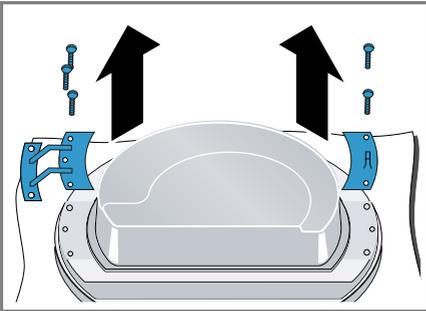
1. Die Tür öffnen.

2. Die Tür abschrauben.

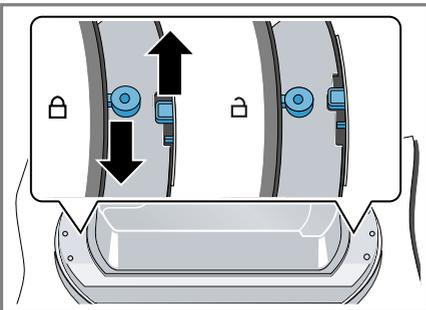


### Türscharnier und Türhaken wechseln

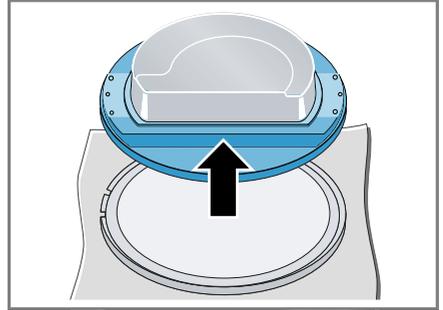
1. Das Türscharnier und den Türhaken abschrauben.



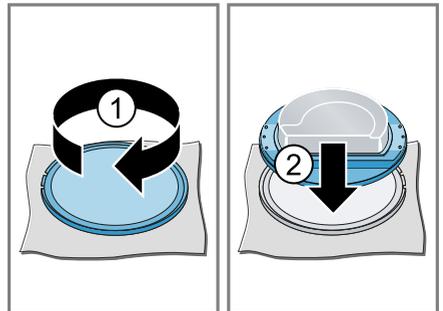
2. Den Türriegel entriegeln.



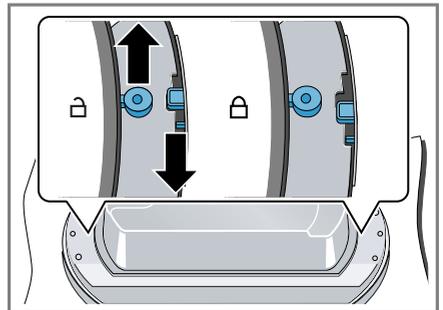
3. Die Tür aus dem Türing heben.



4. Den Türing um 180° drehen ① und die Tür in den Türing einsetzen ②.

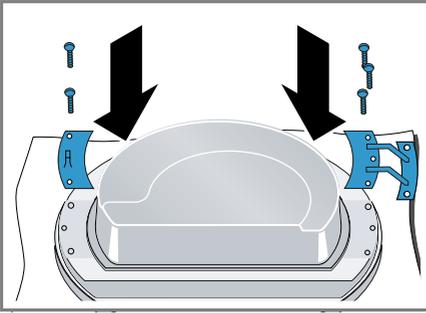


5. Den Türriegel verriegeln.

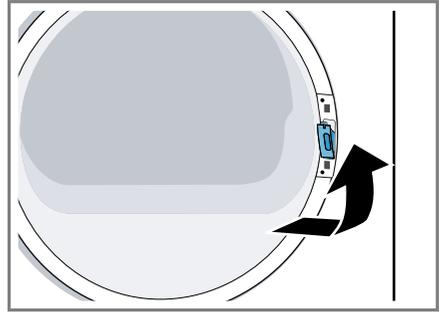


**de** Aufstellen und Anschließen

6. Das Türscharnier und den Türhaken anschrauben.

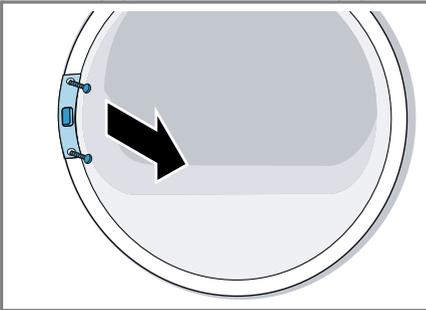


3. Die Türverriegelung auf der gegenüberliegenden Seite einsetzen.

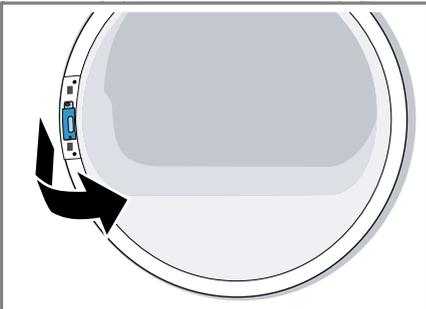


**Türverriegelung wechseln**

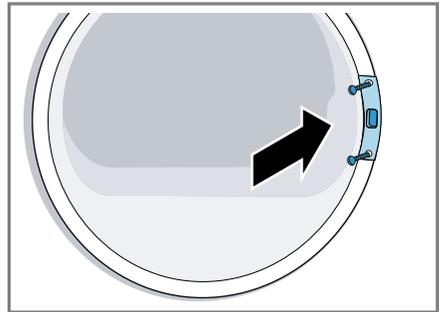
1. Die Abdeckung der Türverriegelung abschrauben.



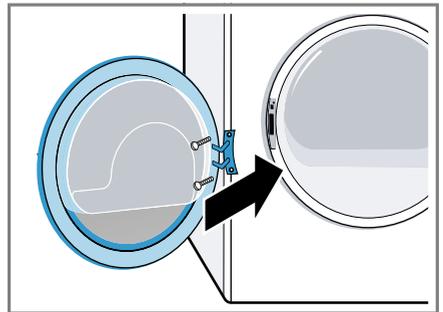
2. Die Türverriegelung entfernen.



4. Die Abdeckung der Türverriegelung anschrauben.



5. Die Tür anschrauben.



## **4.7 Gerät elektrisch anschließen**

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.

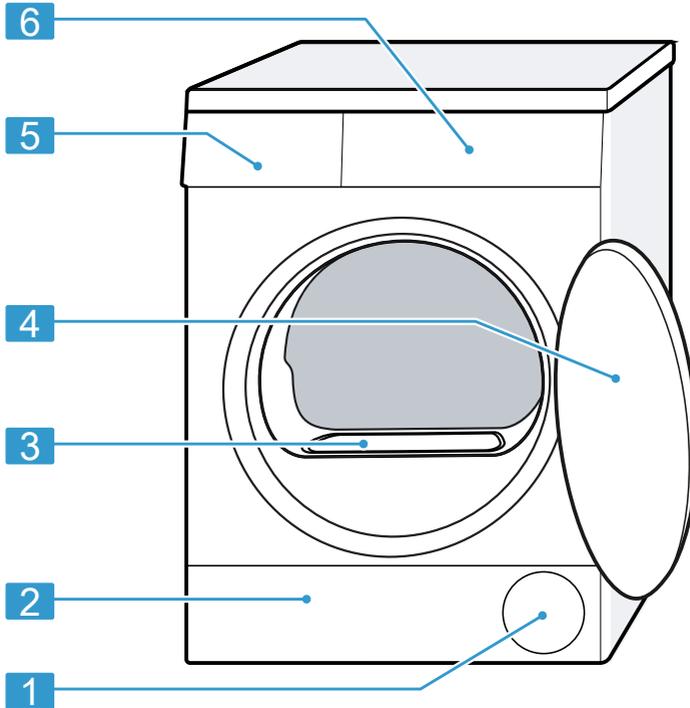
Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten  
→ *Seite 66*.

2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

## 5 Kennenlernen

### 5.1 Gerät

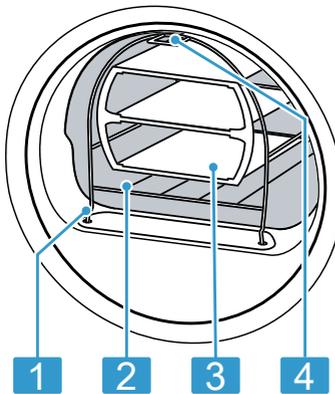
Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Lüftungsöffnung                            |
| 2 | Wartungsklappe der Bodeneinheit → Seite 51 |
| 3 | Luftkanalabdeckung (nicht entfernen)       |
| 4 | Tür  |
| 5 | Kondenswasserbehälter → Seite 39           |
| 6 | Bedienfeld → Seite 21                      |

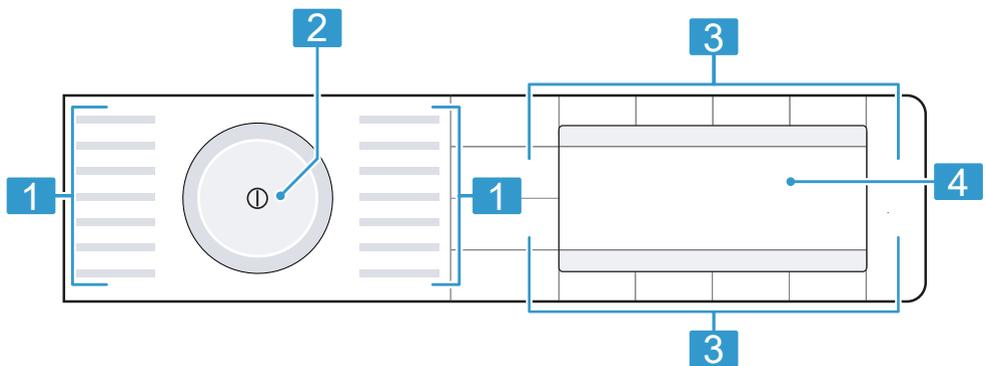
## 5.2 Wollekorb



- |   |                                 |
|---|---------------------------------|
| 1 | Fuß zur Befestigung             |
| 2 | Wollekorb                       |
| 3 | Einsatz                         |
| 4 | Lasche zur Befestigung im Haken |

## 5.3 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



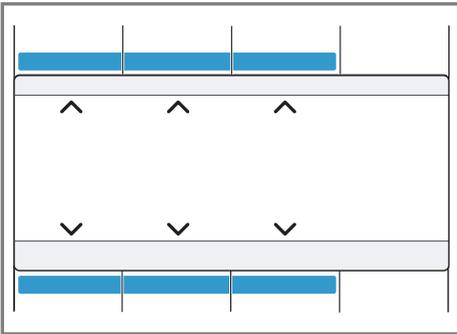
- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1 | Programme → Seite 30      |
| 2 | Programmwähler → Seite 36 |
| 3 | Tasten → Seite 26         |
| 4 | Display → Seite 23        |

## 5.4 Bedienlogik

Neben den eigentlichen Funktionen der Tasten am Display können Sie mit diesen Tasten auch Programmeinstellungen im Hauptmenü und Einstellungen in Untermenüs auswählen.

### Hauptmenü

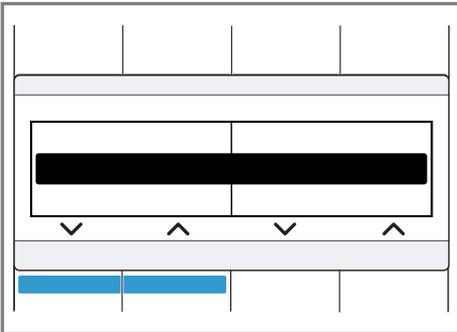
Um Programmeinstellungen auszuwählen, drücken Sie die Tasten oberhalb oder unterhalb der Symbole.



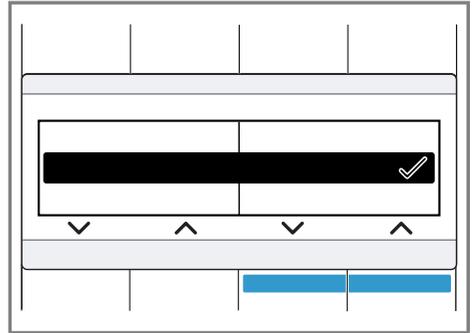
Die ausgewählte Programmeinstellung wird mittig im Display angezeigt.

### Untermenü

Um Einstellungen auszuwählen, drücken Sie die Tasten unterhalb der Symbole, bis die gewünschte Einstellung im Display ausgewählt ist.



Um Einstellungen auszuwählen, drücken Sie die Tasten unterhalb der Symbole, bis die gewünschte Einstellung im Display ausgewählt ist.



Wenn eine Einstellung aktiviert ist, zeigt das Display ✓. Die Auswahl muss nicht erneut bestätigt werden. Das Untermenü schließt sich automatisch nach einigen Sekunden.

## 6 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Benennung	Beschreibung
0:40 <sup>1</sup>	Programmdauer / Restzeit des Programms	Voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms in Stunden und Minuten.
20 min	Zeitprogramm	Zeitprogramm ist eingestellt. → "Zeitprogramme", Seite 32
1:25h <sup>1</sup>	Programmendezeit	→ "Tasten", Seite 28
	Kindersicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert.</li> <li>■ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiviert und das Gerät wurde bedient. → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 40</li> </ul>
 Bügeltrocken	Trockenziel Bügeltrocken	Das Trockenziel ist aktiviert. → "Tasten", Seite 27

<sup>1</sup> Beispiel

Anzeige	Benennung	Beschreibung
 Schranktrocken	Trockenziel Schranktrocken	Das Trockenziel ist aktiviert. → "Tasten", Seite 27
 Schranktrocken+	Trockenziel Schranktrocken Plus	Das Trockenziel ist aktiviert. → "Tasten", Seite 27
 Trockenziel angepasst.	Trockenziel angepasst	Das angepasste Trockenziel ist aktiviert. → "Trockenziel", Seite 29
	Schonendes Trocknen	Schonendes Trocknen für empfindliche Textilien ist aktiviert.
 Schleuderkategorie	Schleuderdrehzahl Waschmaschine	Die an der Waschmaschine eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min ist aktiviert.
Bitte den Kondenswasserbehälter leeren	Kondenswasserbehälter	Den Kondenswasserbehälter leeren → Seite 39. Den Kondenswasserbehälter einschieben → Seite 40.
Bitte Flusensiebe reinigen	Filtersystem der Bodeneinheit	Das Filtersystem der Bodeneinheit reinigen → Seite 37.
Einfache Gerätepflege notwendig.	Einfache Gerätepflege	Programm für einfache Gerätepflege durchführen. → "Gerätepflege", Seite 49
Refresher-Tank leer, bitte füllen	Wassertank	Wassertank füllen → Seite 41 für Entkalkungsfunktion.
Abkühlen	Abkühlprozess	Die Wäsche wird bei drehender Trommel gekühlt, um Wäscheschäden zu vermeiden. Der Prozess kann durch Öffnen der Tür abgebrochen werden. <b>Hinweis:</b> Nicht das Programm ändern.
Selfcleaning	Automatische Selbstreinigung	Die automatische Selbstreinigung spült den Wärmetauscher des Geräts. <b>Hinweis:</b> Nicht den Kondenswasserbehälter entfernen und nicht das Programm abbrechen.
	Wi-Fi	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ leuchtet: Das Gerät ist mit dem Heimnetzwerk verbunden.</li> <li>■ blinkt: Das Gerät versucht sich mit dem Heimnetzwerk zu verbinden.</li> </ul> → "Home Connect ", Seite 44

<sup>1</sup> Beispiel

<b>Anzeige</b>	<b>Benennung</b>	<b>Beschreibung</b>
	Wi-Fi	Das Gerät ist nicht mit dem Heimnetzwerk verbunden. → <i>"Home Connect", Seite 44</i>
	Fernstart	Der Fernstart ist aktiviert. → <i>"Tasten", Seite 28</i>
	Energiemanager	Das Gerät ist mit dem Smart Energy System (Energiemanager) verbunden.
	Navigation	Einstellungen auswählen. → <i>"Bedienlogik", Seite 22</i>
	weitere Programmeinstellungen	Weitere Programmeinstellungen aktivieren, deaktivieren oder anpassen. → <i>"Tasten", Seite 26</i>
Pause: Weiter mit "Start"	Pause	Programmstatus
Fertig, Wäsche entnehmen	Programmende	Programmstatus
<sup>1</sup> Beispiel		

## 7 Tasten

Hier finden Sie eine Übersicht zu den Tasten und deren Einstellmöglichkeiten. Mit der Taste ⊕ öffnen Sie das Untermenü für weitere Programmeinstellungen. Die weiteren Programmeinstellungen sind in der Übersicht für die Tasten aufgeführt.

<b>Taste</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Beschreibung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ starten</li> <li>■ abbrechen</li> <li>■ pausieren</li> </ul>	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
⓪ (Netzschalter)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ einschalten</li> <li>■ ausschalten</li> </ul>	Das Gerät einschalten oder ausschalten.
 3 sec.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ aktivieren</li> <li>■ deaktivieren</li> </ul>	Die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren. Die Blende gegen ein versehentliches Bedienen sichern. Wurde die Kindersicherung aktiviert und das Gerät ausgeschaltet, bleibt die Kindersicherung aktiviert. → "Kindersicherung", Seite 40
⊕	Mehrfachauswahl	Weitere Programmeinstellungen aktivieren. → "Weitere Programmeinstellungen anpassen", Seite 36 Die weiteren Programmeinstellungen finden Sie in dieser Übersicht.
 3 sec.	Mehrfachauswahl	→ "Grundeinstellungen", Seite 47

Taste	Auswahl	Beschreibung
M1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ speichern</li> <li>■ einstellen</li> </ul>	<p>Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen.</p> <p>→ <i>"Programmeinstellungen speichern"</i>, Seite 36</p> <p>Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen Sie Ihr Programm mit individuellen Programmeinstellungen ein.</p>
M2	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ speichern</li> <li>■ einstellen</li> </ul>	<p>Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen.</p> <p>→ <i>"Programmeinstellungen speichern"</i>, Seite 36</p> <p>Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen Sie Ihr Programm mit individuellen Programmeinstellungen ein.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■  Bügeltrocken</li> <li>■  Schranktrocken</li> <li>■  Schranktrocken+</li> </ul>	<p>Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist.</p> <p>→ <i>"Trockenziel"</i>, Seite 29</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ aktivieren</li> <li>■ deaktivieren</li> </ul>	<p>Knitterreduzierung aktivieren oder deaktivieren. Die Trommel bewegt die Wäsche nach Programmende für 120 Minuten in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu reduzieren.</p>

Taste	Auswahl	Beschreibung
	bis zu 24 Stunden	Die Programmendzeit festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ aktivieren</li><li>■ deaktivieren</li><li>■ Home Connect Menü öffnen</li></ul>	→ " <i>Fernstart</i> ", Seite 46

## 8 Trockenziel

Für jedes Automatikprogramm ist ein Trockenziel vorgegeben. Das Trockenziel legt fest, wie trocken oder feucht Ihre Wäsche nach dem Programmende ist.

Trockenziel	Wäsche	Trockungsergebnis
 Schranktro- cken+	Mehrlagige, dicke Wä- sche, die schlecht trock- net.	Die Wäsche ist trocken.
 Schranktro- cken	Normale, einlagige Wä- sche.	Die Wäsche ist trocken.
 Bügeltro- cken	Normale, einlagige Wä- sche.	Die Wäsche ist noch leicht feucht. Um Knitter nach dem Trocknen zu vermeiden, bügeln Sie die Wä- sche oder hängen Sie die Wäsche auf.

### 8.1 Trockenziel ändern

Für einige Automatikprogramme können Sie das Trockenziel ändern, damit Ihre Wäsche noch trockener oder feuchter wird.

1. Ein Automatikprogramm einstellen.  
→ "Automatikprogramme",  
Seite 30
- ✓ Das Display zeigt das vorgegebene Trockenziel.
2. Auf   drücken.
- ✓ Das Display zeigt  "Schranktro-  
cken+",  "Schranktrocken"  
oder  "Bügeltrocken".

**Hinweis:** Wenn Sie diese Einstellung ändern, bleibt die Änderung nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.

### 8.2 Trockenziel anpassen

Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen mit einem bestimmten Trockenziel als zu feucht empfinden, können Sie das Trockenziel anpassen.

1. Ein Automatikprogramm einstellen.  
→ "Automatikprogramme",  
Seite 30
- ✓ Das Display zeigt das vorgegebene Trockenziel.
2. Auf  drücken.
3. "Trockenziel anpass." auswählen.

**Hinweis:** Wenn Sie diese Einstellung ändern, bleibt die Änderung nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.

## 9 Programme

Sie können Ihre Textilien entweder mit einem Automatikprogramm oder einem Zeitprogramm trocknen.

### 9.1 Automatikprogramme

Automatikprogramme sind Programme, in denen Feuchtigkeitssensoren während des Trocknens die Restfeuchte der Wäsche messen. Das Programm endet erst, wenn das eingestellte Trockenziel erreicht ist. Jedes Automatikprogramm hat ein Trockenziel → *Seite 29*. Das Trockenziel legt fest, wie trocken oder feucht die Wäsche nach dem Programmende ist.

#### Tipps

- Wählen Sie das Trockenziel entsprechend der Textilien oder des gewünschten Trocknungsergebnisses.  
→ *"Trockenziel", Seite 29*
- Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
☐ BAUMWOLLE	Strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle und Leinen trocknen.	9,0
PFLEGELEICHT	Textilien aus Synthetik und Mischgeweben trocknen.	3,5
MIX	Textilien aus Baumwolle und Synthetik trocknen.	3,0
Steppdecken	Mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken trocknen. <b>Hinweis:</b> Trocknen Sie große Textilien, Decken oder Kopfkissen einzeln.	2,5
Dessous	Empfindliche Unterwäsche aus Spitze, Lyra, Satin oder Mischgeweben trocknen.	2,0
Daunen	Mit Daunen gefüllte Textilien, Bettdecken oder Daunendecken trocknen. <b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Trocknen Sie große Textilien, wie Decken oder Schlafsäcke einzeln.</li> <li>■ Um die Füllung zu verteilen und Feuchtigkeitstester aufzulösen, schütteln Sie die Textilien nach Programmende auf.</li> <li>■ Wenn Sie Kopfkissen trocknen und das Kissen nach dem Programmende noch nicht vollständig trocken ist, trocknen</li> </ul>	1,5

Programm	Beschreibung	max. Be- ladung (kg)
	Sie das Kopfkissen mit einem Zeitprogramm. → "Zeitprogramme", Seite 32	
HYGIENE	Strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle und Leinen trocknen. <b>Hinweis:</b> Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen.	4,0
Outdoor	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien trocknen.	1,5
HEMDEN	Hemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe trocknen. <b>Hinweis:</b> Für ein optimales Trocknungsergebnis trocknen Sie maximal 5 Hemden oder 5 Blusen. Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Die Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	1,5
SUPER 40	Textilien aus Synthetik und leichter Baumwolle trocknen.	1,0
HANDTÜCHER	Strapazierfähige und kochfeste Handtücher und Bademäntel aus Baumwolle und Leinen trocknen.	6,0
SMART DRY	Nachdem Sie Ihre Wäsche in der Waschmaschine gewaschen haben, wird Ihnen am Trockner ein passendes Programm zum Trocknen der Wäsche empfohlen. <b>Hinweis:</b> Die Waschmaschine muss Home Connect-fähig sein. Die Waschmaschine und der Trockner müssen mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein. Die wählbaren Programmeinstellungen sind abhängig vom eingestellten Programm.	–
WEITERE PROGRAMME	Weitere Programme einstellen. Die weiteren Programme finden Sie in dieser Programmübersicht.	–

Programm	Beschreibung	max. Be- ladung (kg)
	Die wählbaren Programmeinstellungen sind abhängig vom eingestellten Programm.	

## 9.2 Zeitprogramme

Zeitprogramme sind Programme mit einer festgelegten oder einstellbaren Programmdauer. Das Programm endet nach Ablauf der Zeit, auch wenn die Wäsche z. B. noch nicht trocken ist. Zeitprogramme eignen sich zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder dünnen Textilien.

**Tipp:** Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.

Programm	Beschreibung	max. Be- ladung (kg)
Wolle finish	Maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit Wolleanteil trocknen. <b>Hinweis:</b> Die Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Entnehmen Sie die Textilien nach Programmende und lassen sie trocknen.	0,5
WOLLE IM KORB	Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil trocknen. <b>Hinweis:</b> Trocken Sie die Textilien ausschließlich mit dem Wollkorb. → "Wollekorb", Seite 42	ein Wäschestück
BUSINESS 	Knitter und luftbasierte Gerüche von wenig getragenen, trockenen Anzügen, Jackets und Hosen reduzieren, die auf Textilverreinigung verweisen. → "Entknitterungsfunktion", Seite 41 <b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Knitter zu vermeiden, entnehmen Sie die Textilien sofort nach Programmende.</li> <li>■ Die Textilien werden nicht getrocknet oder gereinigt.</li> <li>■ Das Programm ist nicht für dünne, leichte Sommeranzüge geeignet.</li> </ul>	ein Anzug oder zwei Wäschestücke

Programm	Beschreibung	max. Be- ladung (kg)
5 HEMDEN/BLUSEN 	Knitter und luftbasierte Gerüche von einmal getragenen Hemden und Blusen reduzieren. → "Entknitterungsfunktion", Seite 41 <b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Knitter zu vermeiden, entnehmen Sie die Textilien sofort nach Programmende.</li> <li>■ Die Textilien werden nicht getrocknet oder gereinigt.</li> </ul>	2 bis 5 Wäschestücke
1 HEMD/BLUSE 	Knitter und luftbasierte Gerüche von einmal getragenen Hemden und Blusen reduzieren. → "Entknitterungsfunktion", Seite 41 <b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Knitter zu vermeiden, entnehmen Sie die Textilien sofort nach Programmende.</li> <li>■ Die Textilien werden nicht getrocknet oder gereinigt.</li> </ul>	ein Wäschestück
Zeit kalt	Alle Textilarten außer Wolle und Seide trocknen. Auch geeignet zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragener Wäsche. <b>Hinweis:</b> Dieses Programm ist zum Trocknen mit dem Wollkorb geeignet. → "Wollkorb", Seite 42	3,0
ZEITPROGRAMM WARM	Alle Textilarten außer Wolle und Seide trocknen. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. <b>Hinweis:</b> Dieses Programm ist zum Trocknen mit dem Wollkorb geeignet. → "Wollkorb", Seite 42	3,0
SMART DRY	Nachdem Sie Ihre Wäsche in der Waschmaschine gewaschen haben, wird Ihnen am Trockner ein passendes Programm zum Trocknen der Wäsche empfohlen. <b>Hinweis:</b> Die Waschmaschine muss Home Connect-fähig sein.	–

Programm	Beschreibung	max. Be- ladung (kg)
	Die Waschmaschine und der Trockner müssen mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein. Die wählbaren Programmeinstellungen sind abhängig vom eingestellten Programm.	
WEITERE PROGRAMME	Weitere Programme einstellen. Die weiteren Programme finden Sie in dieser Programmübersicht. Die wählbaren Programmeinstellungen sind abhängig vom eingestellten Programm.	–

## 10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

**Hinweis:** Einige Zubehöre sind in weiteren Farben verfügbar. Kontaktieren Sie den  
→ "Kundendienst", Seite 64.

	<b>Verwendung</b>	<b>Bestellnummer</b>
Verbindungssatz mit ausziehbarer Arbeitsplatte	Gerät platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine vom gleichen Hersteller und mit der gleichen Breite und Tiefe aufstellen. Mit der herausziehbaren Arbeitsplatte kann das Gerät leichter beladen und entladen werden.	WA027400
Y-Verteiler	Den Wasserablaufschlauch eines zusätzlichen Geräts am gleichen Ablauf des Siphons anschließen.	15000490
Gerätepflegemittel	Ersatzteil für die Funktion der intensiven Gerätepflege.	00311829

## 11 Wäsche

### 11.1 Wäsche vorbereiten

#### **ACHTUNG!**

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- ▶ Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

#### **Hinweis**

Wenn Sie Ihre Wäsche vorbereiten, schonen Sie das Gerät und die Textilien.

- Sand und Erde ausbürsten
- Wäsche nach Farbe und Textilien sortieren und dabei Pflegekennzeichen beachten
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen
- Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen
- Wäsche vor dem Trocknen schleudern

- Wäschestücke aus Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollkorb trocknen  
→ "Wollekorb", Seite 42

---

## 12 Grundlegende Bedienung

### 12.1 Gerät einschalten

**Voraussetzung:** Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen.

→ "Aufstellen und Anschließen", Seite 12

- ▶ Auf **ⓘ** drücken.  
Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.

**Hinweis:** Die Beleuchtung der Trommel erlischt automatisch.

### 12.2 Programm einstellen

1. Programmwähler drehen und auf das gewünschte Programm stellen.  
→ "Programme", Seite 30
2. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen.  
→ "Programmeinstellungen anpassen", Seite 36

### 12.3 Programmeinstellungen anpassen

Abhängig vom Programm und Programmfortschritt können Sie die Einstellungen anpassen oder aktivieren und deaktivieren.

**Voraussetzung:** Ein Programm ist eingestellt.

→ "Programm einstellen", Seite 36

- ▶ Die Programmeinstellungen anpassen.  
→ "Tasten", Seite 26

Beachten Sie die Informationen zum Thema Bedienlogik  
→ Seite 22.

**Hinweis:** Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

### Weitere Programmeinstellungen anpassen

1. Um weitere Programmeinstellungen aufzurufen, auf **⊕** drücken.
2. Die Programmeinstellungen auswählen.
3. Um das Hauptmenü aufzurufen, auf **⊕** drücken.

### 12.4 Programmeinstellungen speichern

Sie können Ihre individuellen Programmeinstellungen als Favorit speichern.

#### Voraussetzungen

- Ein Programm ist eingestellt.
- Die Programmeinstellungen sind angepasst.
- ▶ Auf **M1** oder **M2** für ca. 3 Sekunden drücken.  
Um das gespeicherte Programm aufzurufen, auf **M1** oder **M2** drücken.

**Hinweis:** Um das gespeicherte Programm zu überschreiben, wiederholen Sie die Schritte.

### 12.5 Wäsche einlegen

**Hinweis:** Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der Programme.

→ "Programme", Seite 30

## Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet und sortiert.  
→ "Wäsche", Seite 35
  - Die Trommel ist leer.
1. Die Tür öffnen.
  2. Die Wäsche in die Trommel legen.
  3. Die Tür schließen.  
Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

## 12.6 Programm starten

**Voraussetzung:** Ein Programm ist eingestellt.

→ "Programm einstellen", Seite 36

- ▶ Auf  drücken.
- ✓ Das Display zeigt die Programmdauer oder die Programmendzeit.

**Hinweis:** Wenn "Abkühlen" erscheint, kühlt das Gerät die Wäsche ab.

Wenn "Abkühlen" erlischt, ist die Wäsche abgekühlt.

## 12.7 Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie die Wäsche jederzeit entnehmen oder nachlegen.

1. Auf  drücken.  
Der Abkühlprozess startet automatisch nach etwa 30 Sekunden und kühlt die Wäsche bei drehender Trommel. Wenn Sie den Abkühlprozess vermeiden oder abbrechen möchten, öffnen Sie die Tür.  
→ "Display", Seite 24
2. Die Tür öffnen.
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Tür schließen.
5. Auf  drücken.

## 12.8 Programm abbrechen

1. Auf  drücken.
2. Die Tür öffnen.
3. Die Wäsche entnehmen.  
→ "Wäsche entnehmen", Seite 37

## 12.9 Wäsche entnehmen

1. Die Tür öffnen.
2. Die Wäsche aus der Trommel nehmen.

## 12.10 Gerät ausschalten

- ▶ Auf  drücken.

## 12.11 Filtersystem der Bodeneinheit

Während des Trocknens werden die Flusen aus der Wäsche im Filtersystem der Bodeneinheit gesammelt. Das Filtersystem schützt das Gerät vor Flusen.

### Filtersystem der Bodeneinheit reinigen

Wenn das Display während des Betriebs einen Hinweis zeigt, reinigen Sie das Filtersystem der Bodeneinheit.

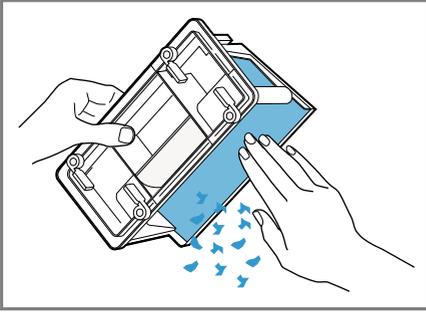
#### Hinweise

- Sie können das Filtersystem ohne den angezeigten Hinweis im Display regelmäßig reinigen. Das Reinigen nach jedem Trocknen ist nicht erforderlich.
- Wenn Sie das Gerät nicht wie beschrieben reinigen, kann die Gerätefunktion beeinträchtigt werden.

**Voraussetzung:** Das Display zeigt während des Betriebs: "Bitte Flusensiebe reinigen".

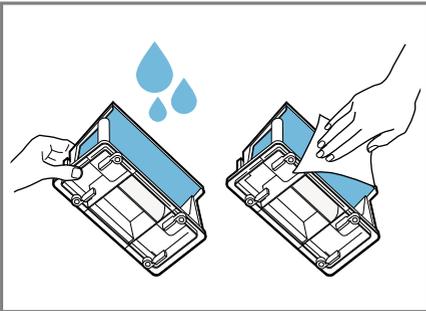
1. Die Bodeneinheit öffnen  
→ Seite 51.

2. Die Flusen entfernen.



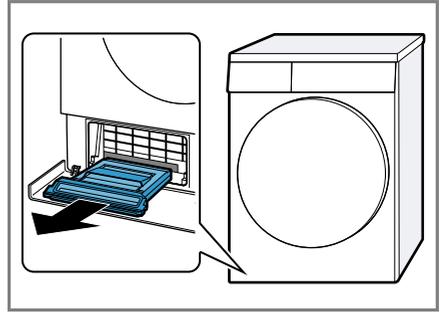
Stellen Sie sicher, alle Verunreinigungen von der Dichtung zu entfernen.

3. Die Innenseiten unter fließendem Wasser gründlich reinigen und abtrocknen.



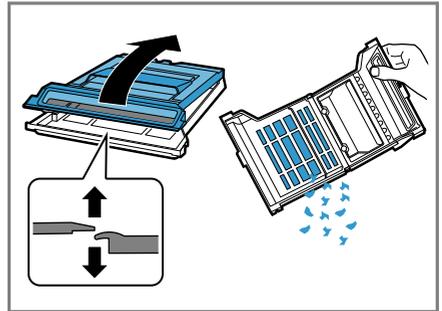
Sie können starke Verunreinigungen vorsichtig mit einer weichen Bürste entfernen. Stellen Sie sicher, das Sieb gründlich abzutrocknen. Ein feuchtes Sieb kann die Trocknungszeit verlängern und das Trocknungsergebnis beeinflussen.

4. Das Flusendepot waagrecht herausziehen.

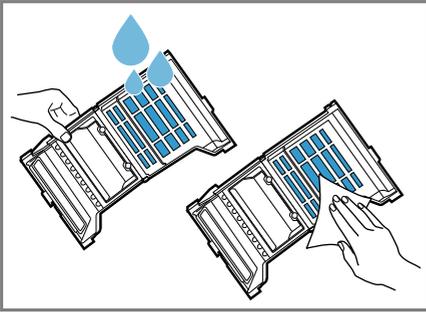


Das Flusendepot kann Kondenswasser enthalten und beim Herausziehen tropfen.

5. Das Flusendepot öffnen und die Flusen entfernen.



6. Das Sieb unter fließendem Wasser gründlich reinigen und abtrocknen.

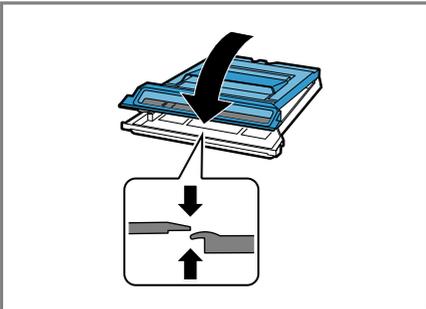


Sie können starke Verunreinigungen vorsichtig mit einer weichen Bürste entfernen.

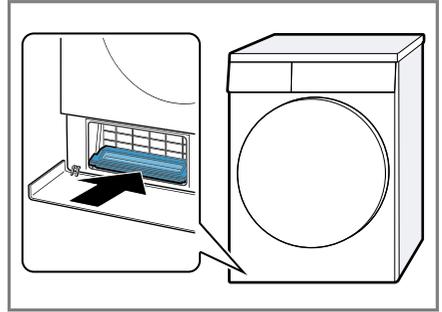
Sie dürfen die Dichtung des Flusendepots nicht beschädigen oder entfernen.

Sie können das Flusendepot in der Geschirrspülmaschine reinigen.

7. Das Flusendepot bis zum Einrasten der Lasche schließen.



8. Das Flusendepot waagrecht bis zum Anschlag einschieben.



9. Die Bodeneinheit schließen  
→ Seite 52.

## 12.12 Kondenswasserbehälter

Während des Trocknens entsteht Kondenswasser, das Ihr Gerät zur automatischen Reinigung verwendet. Das Kondenswasser wird werkseitig im Kondenswasserbehälter des Geräts gesammelt.

**Hinweis:** Betreiben Sie dieses Gerät mit dem mitgelieferten Wasserabflussschlauch. Wenn Sie den Wasserabflussschlauch anschließen → Seite 14, müssen Sie nicht regelmäßig den Kondenswasserbehälter leeren → Seite 39.

### Kondenswasserbehälter leeren

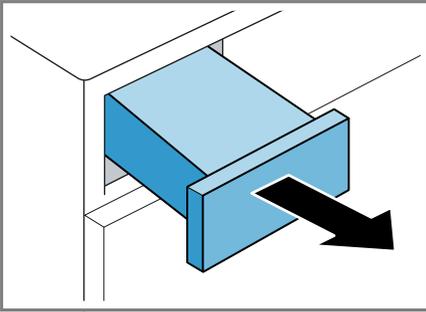
Wenn das Trocknungsprogramm beendet ist oder das Display während des Betriebs einen Hinweis zeigt, leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

#### Voraussetzungen

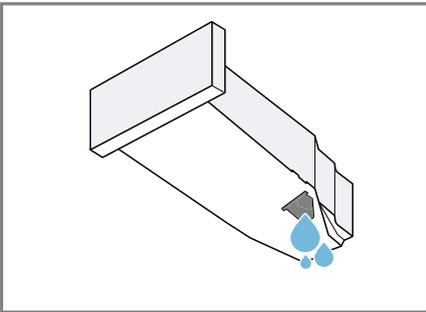
- Das Display zeigt nach dem Trocknen: "Fertig, Wäsche entnehmen"
- oder das Display zeigt während des Betriebs: "Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren".

## de Kindersicherung

1. Den Kondenswasserbehälter waagrecht herausziehen.



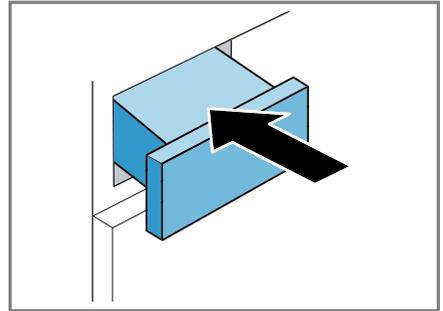
2. Den Kondenswasserbehälter leeren.



Prüfen Sie regelmäßig den Filter des Kondenswasserbehälters → *Seite 54* und reinigen Sie einen verunreinigten Filter. Stellen Sie sicher, den Kondenswasserbehälter vor dem Betrieb des Geräts einzuschieben. → *"Kondenswasserbehälter einschieben"*, *Seite 40*

## Kondenswasserbehälter einschieben

- ▶ Den Kondenswasserbehälter bis zum Anschlag einschieben.



---

## 13 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

### 13.1 Kindersicherung aktivieren

- ▶ Auf beide Tasten  **3 sec.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Das Display zeigt .
- ✓ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✓ Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

### 13.2 Kindersicherung deaktivieren

**Voraussetzung:** Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▶ Auf beide Tasten  **3 sec.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Im Display erlischt .

## 14 Entknitterungsfunktion

Verwenden Sie für trockene, wenig getragene Wäsche ein Programm mit Entknitterungsfunktion, um Knitter und luftbasierte Gerüche wie Tabakrauch zu reduzieren.

### 14.1 Programm mit Entknitterungsfunktion starten

#### Hinweis

Waschen Sie verschwitzte, parfümierte oder deodorierte Wäschestücke vor dem erneuten Tragen.

Verwenden Sie keine Reinigungssets für Trockner.

Verwenden Sie kein Programm mit Entknitterungsfunktion für die folgenden Textilien:

- Wolle, Leder und Viscose
- Textilien mit Teilen aus Metall, Holz oder Plastik
- Wachsjacken und Öljacken

#### Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet.  
→ *"Wäsche vorbereiten"*, Seite 35
- Die Wäsche ist sortiert.
- Die Wäsche ist eingelegt.  
→ *"Wäsche einlegen"*, Seite 36

1. Ein Programm mit Entknitterungsfunktion einstellen.  
→ *"Zeitprogramme"*, Seite 32
2. Das Programm starten.  
→ *"Programm starten"*, Seite 37

Wenn der Wassertank leer ist, zeigt das Display: "Refresher-Tank leer, bitte füllen" .

→ *"Wassertank füllen"*, Seite 41

Die durchschnittliche Programmdauer der Entknitterungsfunktion beträgt etwa 45 Minuten und kann sich je nach Umgebungstemperatur verlängern oder verkürzen.

- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: "Fertig, Wäsche entnehmen" .

3. Die Wäsche entnehmen.  
→ *"Wäsche entnehmen"*, Seite 37

Das Ergebnis der Entknitterungsfunktion kann je nach Textilart, der Beladungsmenge und dem eingestellten Programm variieren.

Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach dem Programmende, um Knitter zu vermeiden.

4. Die Wäschestücke aufhängen und in Form ziehen.

### 14.2 Wassertank füllen

Ihr Gerät entknittert trockene, wenig getragene Wäsche mit kaltem Trinkwasser. Wenn das Display während des Betriebs einen Hinweis zeigt, füllen Sie den Wassertank.

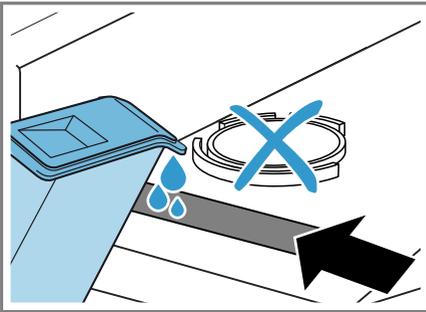
#### ACHTUNG!

Ein Betrieb des Geräts mit verunreinigtem oder zu heißem Wasser kann zu Geräteschäden führen.

- ▶ Ausschließlich kaltes Trinkwasser in den Wassertank füllen.
- ▶ Nie Kondenswasser, destilliertes Wasser, Zusätze oder Entkalker für die Entknitterungsfunktion verwenden.

## Voraussetzungen

- Sie haben ein Programm mit Entknitterfunktion gestartet.  
→ "Programm mit Entknitterfunktion starten", Seite 41
  - Das Display zeigt: "Refresher-Tank leer, bitte füllen".
  - Der Kondenswasserbehälter  
→ Seite 39 ist aus dem Gerät entfernt.
1. Ca. 180 ml kaltes Trinkwasser mit der mitgelieferten Wasserkanne in die vordere Öffnung füllen.



Prüfen Sie regelmäßig den Filter des Wassertanks und reinigen Sie einen verunreinigten Filter.

→ "Filter des Wassertanks reinigen", Seite 53

Wenn im Display "Refresher-Tank leer, bitte füllen" nicht erlischt, füllen Sie das kalte Trinkwasser in die vordere Öffnung und richten Sie das Gerät korrekt aus.

→ "Gerät ausrichten", Seite 16

- ✓ Im Display erlischt: "Refresher-Tank leer, bitte füllen".
2. Den Kondenswasserbehälter einschieben.  
→ "Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 40
  3. Das Programm starten.  
→ "Programm mit Entknitterfunktion starten", Seite 41

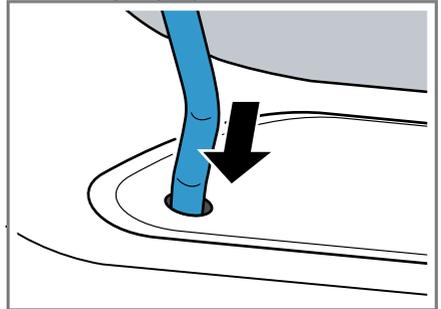
## 15 Wollkorb

Verwenden Sie den Wollkorb, um empfindliche Textilien, Kuscheltiere oder Sportschuhe in einer ruhenden Position schonend zu trocknen.

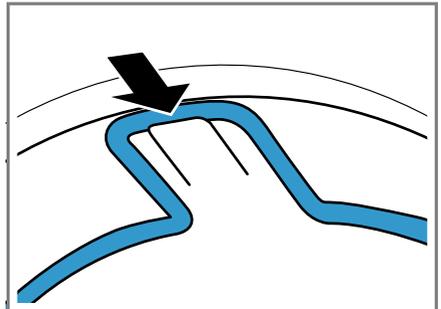
**Hinweis:** Sie können dieses optionale  
→ "Zubehör", Seite 35 beim Kundendienst bestellen.

### 15.1 Wollkorb einsetzen

1. Die Tür öffnen.  
Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.
2. Die Füße des Wollkorbs in die Löcher der Luftkanalabdeckung einsetzen.



3. Die Lasche des Wollkorbs frontal in den oberen Haken einsetzen.



## 15.2 Programm mit Wollekorb starten

### ACHTUNG!

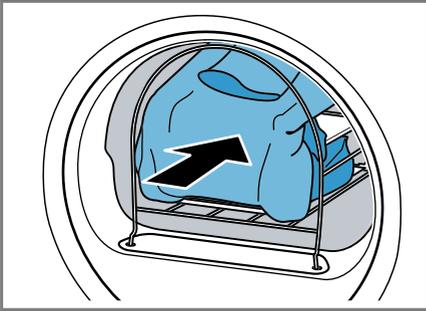
Wenn Wäschestücke im Wollekorb die drehende Trommel oder die Trommelrippen berühren, können die Wäschestücke zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Die Wäschestücke so in den Einsatz oder Wollekorb legen, dass sie die Trommel und die Trommelrippen nicht berühren.

**Voraussetzung:** Der Wollekorb ist in das Gerät eingesetzt.

→ "Wollekorb einsetzen", Seite 42

1. Die Wäschestücke direkt oder mit dem Einsatz in den Wollekorb legen.  
→ "Verwendungsbeispiele Wollekorb", Seite 43



2. Die Tür schließen.
3. Ein Programm einstellen, das zum Trocknen mit dem Wollekorb geeignet ist.

Beachten Sie die Programmbeschreibung.

→ "Zeitprogramme", Seite 32

4. Bei Bedarf die Programmdauer anpassen.

Beachten Sie die empfohlene Programmdauer für Wäschestücke im Wollekorb:

Wäschestück	Programmdauer in Stunden:Minuten
Dünner Wollpullover	ca. 1:20
Dicker Wollpullover	ca. 1:30 - 3:00
Rock	ca. 1:00 - 1:30
Hose	ca. 1:00 - 1:30
Handschuhe	ca. 0:30
Sportschuhe	ca. 1:30 / mit Auslüften max. 2:00

**Tipp:** Verlängern Sie die Programmdauer bei dicken oder mehrlagigen Wäschestücken.

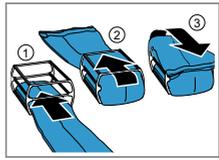
5. Das Programm starten → Seite 37.
6. Nach dem Programmende den Wollekorb entfernen.

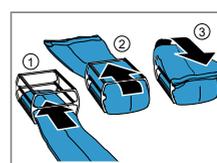
## 15.3 Verwendungsbeispiele Wollekorb

### ACHTUNG!

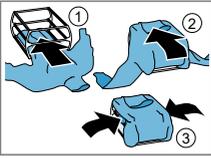
Wenn Wäschestücke im Wollekorb die drehende Trommel oder die Trommelrippen berühren, können die Wäschestücke zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Die Wäschestücke so in den Einsatz oder Wollekorb legen, dass sie die Trommel und die Trommelrippen nicht berühren.

Beispiel	Verwendung
Hose oder Rock	Die Wäschestücke gelockert in den Einsatz legen.
	<b>Hinweis:</b> Die Wäschestücke vor dem Trocknen schleudern.
Pullover	



Beispiel	Verwendung
----------	------------



Sportschuhe



Die Zunge der Schuhe anheben. Die Einlegesohlen oder Fersenkissen entfernen. Ein zusammengerolltes Handtuch in den Wollkorb legen, um eine schräge Auflagefläche zu bilden. Die Schuhe mit dem Absatz auf das Handtuch legen.

**Hinweis:** Nicht den Einsatz verwenden. Keine Schuhe aus Leder oder mit Lederanteilen trocknen.

Kuscheltiere



Das Kuscheltier in den Wollkorb legen.

**Hinweis:** Nicht den Einsatz verwenden. Sicherstellen, dass mehrere oder kleine Kuscheltiere nicht aus dem Wollkorb fallen.

## 16 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen, Grundeinstellungen anzupassen oder den aktuellen Betriebszustand zu überwachen.

**Hinweis:** Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf [www.gag-genau.com](http://www.gag-genau.com).

Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: [www.home-connect.com](http://www.home-connect.com).

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen in der Home Connect App, um die Einstellungen vorzunehmen.

### Tipps

- Beachten Sie die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.
- Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.

### Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.  
→ "Sicherheit", Seite 4
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

## 16.1 Home Connect App einrichten

1. Die Home Connect App auf dem mobilen Endgerät installieren.

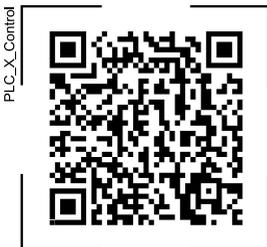


2. Die Home Connect App starten und den Zugang für Home Connect einrichten.  
Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess.

## 16.2 Home Connect einrichten

### Voraussetzungen

- Die Home Connect App ist auf dem mobilen Endgerät eingerichtet.
  - Wi-Fi am Router ist aktiviert.
  - Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).
1. Mit Hilfe der Home Connect App den QR-Code scannen.



2. Den Anweisungen der Home Connect App folgen.

## 16.3 Wi-Fi am Gerät aktivieren

**Hinweis:** Der Energieverbrauch erhöht sich gegenüber den in der Verbrauchswertetabelle angegebenen Werten, wenn Wi-Fi aktiviert ist.

1. Auf  ca. 3 Sekunden drücken.
  2. **Wi-Fi an/aus** auswählen.
  3. **an** auswählen.
- ✓ Wi-Fi ist aktiviert.

**Hinweis:** Das Gerät schaltet sich nicht automatisch aus, wenn Wi-Fi aktiviert ist.

## 16.4 Wi-Fi am Gerät deaktivieren

1. Auf  mindestens 3 Sekunden drücken.
  2. **Wi-Fi an/aus** auswählen.
  3. **aus** auswählen.
- ✓ Wi-Fi ist deaktiviert

**Hinweis:** Die Verbindung wird beim Wiedereinschalten von Wi-Fi automatisch wiederhergestellt.

## 16.5 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen

1. Auf  mindestens 3 Sekunden drücken.
  2. **Netzwerkeinstellung** auswählen.
  3. **zurücksetzen** auswählen.
- ✓ Die Netzwerkeinstellungen werden zurückgesetzt.

## 16.6 Fernstart

Das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

### Hinweis

Der Fernstart wird aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen deaktiviert:

- Die Gerätetür wird geöffnet.
-  wird gedrückt.
-  wird gedrückt.
- Das Gerät wird ausgeschaltet.
- Nach einem Stromausfall.

### Fernstart aktivieren

#### Voraussetzungen

- Das Gerät ist mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk (WiFi) verbunden.
- Das Gerät ist mit der Home Connect App verbunden.
- Ein Programm ist gewählt.
- Die Gerätetür ist geschlossen.
- Der Refresher Tank ist nicht leer.
- ▶ Auf  drücken.
- ✓  leuchtet und das Gerät ist für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

### Fernstart deaktivieren

- ▶ Auf  drücken.
- ✓  erlischt.

## 16.7 Intelligente Programmempfehlung

Nachdem Sie Ihre Wäsche in der Waschmaschine gewaschen haben, wird Ihnen am Trockner ein passendes Programm zum Trocknen der Wäsche empfohlen.

Um ein optimales Trocknungsprogramm zu ermitteln, müssen Ihre Geräte Informationen übertragen und empfangen.

Beachten Sie Folgendes:

- Die Waschmaschine muss ein Gerät mit der Funktion Home Connect sein.
- Die Waschmaschine und der Trockner müssen mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein.

### Intelligente Programmempfehlung nutzen

1. Das Programm **SMART DRY** einstellen.
- ✓ Das Gerät ermittelt ein passendes Programm. Um die Programmempfehlung abzubrechen oder zu ändern, stellen Sie ein anderes Programm ein oder schalten Sie das Gerät aus.
- ✓ Wenn das Gerät ein passendes Programm findet, leuchtet die Anzeige des Programms.
- ✓ Wenn das Gerät kein passendes Programm findet, ertönt ein Signal und das Display zeigt "Zum letzten Waschprogramm kann kein passendes Trocknungsprogramm empfohlen werden." .
2. Wenn das Gerät weitere Hinweise zeigt, bestätigen Sie die Hinweise im Display.
- ✓ Das Display zeigt die Programminformationen.
3. Auf  drücken.

**Hinweis**

Warum kann mein Trockner kein Programm empfehlen?

- Kein passendes Trocknungsprogramm für das gewählte Waschprogramm am Trockner.
- Es liegen keine Daten des letzten Waschprogramms vor. Die Daten werden 24 Stunden gespeichert und dann gelöscht.
- Das Waschprogramm wurde abgebrochen. Für die Analyse muss das Waschprogramm vollständig abgeschlossen sein.

**16.8 Ferndiagnose**

Der Kundendienst kann über die Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen, wenn Sie sich mit dem entsprechenden Wunsch an den Kundendienst wenden, Ihr Gerät mit dem Home Connect Server verbunden ist und die Ferndiagnose in dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, verfügbar ist.

**Tipp:** Weitere Informationen sowie Hinweise zur Verfügbarkeit der Ferndiagnose in Ihrem Land finden Sie im Service/Support-Bereich der lokalen Website: [www.home-connect.com](http://www.home-connect.com).

**16.9 Datenschutz**

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebotenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Geräteerkennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).

- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkeinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

**Hinweis:** Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

---

**17 Grundeinstellungen**

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

**17.1 Übersicht der Grundeinstellungen**

<b>Grundeinstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
Endesignal	Lautstärke des Signals nach Programmende
Tastensignal	Lautstärke des Signals beim Bedienen der Tasten

Grundeinstellung	Beschreibung
Autom. Ausschalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zeitspanne bis zum automatischen Ausschalten</li> <li>■ Automatisches Ausschalten aktivieren oder deaktivieren</li> </ul>
Sprache	Sprache ändern
Netzwerkanm. Auto	Gerät mit WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) mit WPS-Funktion verbinden. → <i>"Home Connect einrichten"</i> , Seite 45
Netzwerkanm. Manuell	Gerät mit WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) ohne WPS-Funktion verbinden. → <i>"Home Connect einrichten"</i> , Seite 45
Connect to the app	Gerät mit der Home Connect App verbinden. → <i>"Home Connect einrichten"</i> , Seite 45
Wi-Fi an/aus	Wi-Fi aktivieren oder deaktivieren. → <i>"Wi-Fi am Gerät aktivieren"</i> , Seite 45  → <i>"Wi-Fi am Gerät deaktivieren"</i> , Seite 45

Grundeinstellung	Beschreibung
Netzwerkeinstellung	Netzwerkeinstellungen zurücksetzen. → <i>"Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen"</i> , Seite 45
Software update	Software Update installieren → <i>"Home Connect"</i> , Seite 44
energy mngmt.	Gerät mit dem Energiemanager verbinden → <i>"Home Connect"</i> , Seite 44

## 17.2 Grundeinstellungen ändern

1. Um das Untermenü für die Grundeinstellungen aufzurufen, auf beide Tasten  **3 sec.** ca. 3 Sekunden drücken.
2. Die gewünschte Grundeinstellung auswählen.  
→ *"Übersicht der Grundeinstellungen"*, Seite 47
3. Grundeinstellung anpassen.
4. Um das Hauptmenü aufzurufen, auf  **3 sec.** drücken.

## 18 Gerätepflege

Das Gerät bietet Reinigungsprogramme zur einfachen und intensiven Gerätepflege.

### 18.1 Gerätepflege vorbereiten

#### Gerät für die Gerätepflege vorbereiten

Bereiten Sie das Gerät vor der Gerätepflege vor.

#### Voraussetzungen

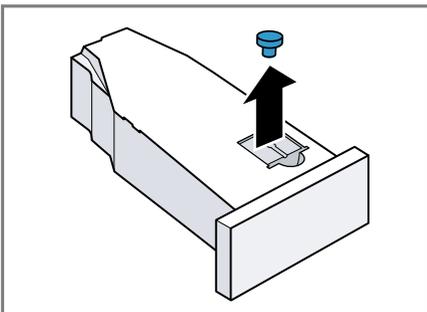
- Die Trommel ist leer.
- Das Gerät ist ausgeschaltet.

1. Die Bodeneinheit reinigen.  
→ "Bodeneinheit reinigen", Seite 52
2. Den Kondenswasserbehälter waagrecht herausziehen und leeren.  
→ "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 39

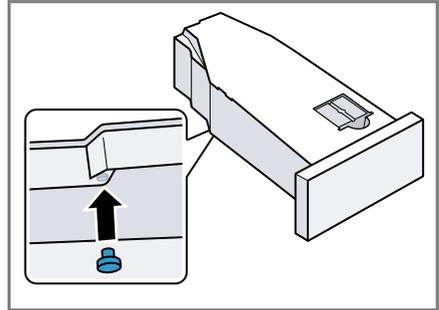
#### Kondenswasserbehälter für die Gerätepflege vorbereiten

Wenn Sie das Kondenswasser des Geräts über den Ablaufschlauch ableiten, bereiten Sie den Kondenswasserbehälter vor der Gerätepflege vor.

1. Den Stöpsel aus der Mulde der Oberseite entfernen.



2. Den Stöpsel an der Unterseite einsetzen.



3. Den Filter im Kondenswasserbehälter reinigen.

### 18.2 Gerätepflege aufrufen

**Voraussetzung:** Die Gerätepflege ist vorbereitet.

→ "Gerätepflege vorbereiten", Seite 49

1. Auf **⓪** drücken.

Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.

2. Auf **↻ 3 sec.** für ca. 3 Sekunden drücken.

3. Auf das gewünschte Reinigungsprogramm drücken:

- Einfache Gerätepflege
- Intensive Gerätepflege

### 18.3 Einfache Gerätepflege durchführen

Führen Sie die einfache Gerätepflege durch, um leichte Schmutzablagerungen im Gerät zu entfernen.

#### Hinweise

- Die einfache Gerätepflege dauert etwa 1 Stunde.
- Das Gerät erinnert Sie nach längerer Nutzungszeit daran, die einfache Gerätepflege durchzuführen. Vor dem Programmstart und nach dem Programmende zeigt das Dis-

play den Hinweis "Einfache Gerätepflege notwendig." . Dieser Hinweis erscheint erneut, bis Sie die einfache Gerätepflege durchgeführt haben.

### Voraussetzungen

- Die Gerätepflege ist vorbereitet.  
→ "Gerätepflege vorbereiten", Seite 49
  - Die einfache Gerätepflege ist aufgerufen.  
→ "Gerätepflege aufrufen", Seite 49
1. Ca. 1,5 Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasserbehälter füllen.

Halten Sie den gefüllten Kondenswasserbehälter waagrecht, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

2. Den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten einschieben.
3. Auf  drücken.
- ✓ Die Gerätepflege startet und ein Signal ertönt.
  - ✓ Nach Abschluss der Gerätepflege zeigt das Display "Fertig, Wäsche entnehmen" und ein Signal ertönt.
4. Den Kondenswasserbehälter waagrecht herausziehen und leeren.  
→ "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 39
5. Wenn Sie das Kondenswasser mit dem Ablaufschlauch ableiten:
- Den Stöpsel von der Unterseite des Kondenswasserbehälters entfernen.
  - Den Stöpsel in die Mulde der Oberseite des Kondenswasserbehälters einsetzen.
6. Den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten einschieben.

## 18.4 Intensive Gerätepflege durchführen

Führen Sie die intensive Gerätepflege durch, um hartnäckige Schmutzablagerungen im Gerät sowie Gerüche nach einer Stillstandszeit von mehr als einem Monat zu entfernen.

### Hinweise

- Die intensive Gerätepflege dauert etwa 4 Stunden und darf nicht abgebrochen werden.
- Für die intensive Gerätepflege benötigen Sie das Original-Gerätepflegemittel.  
→ "Zubehör", Seite 35

### **WARNUNG** **Verletzungsgefahr!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

## Intensive Gerätepflege starten

### Voraussetzungen

- Die Gerätepflege ist vorbereitet.  
→ "Gerätepflege vorbereiten", Seite 49
  - Die intensive Gerätepflege ist aufgerufen.  
→ "Gerätepflege aufrufen", Seite 49
1. **ACHTUNG!** Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.
- ▶ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Eine Flasche des Gerätepflegemittels und ca. 1,5 Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasserbehälter füllen.

Halten Sie den gefüllten Kondenswasserbehälter waagrecht, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

2. Den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten einschieben.
3. Auf  drücken.
  - ✓ Die Gerätepflege startet und ein Signal ertönt.
  - ✓ Nach etwa 3 Stunden pausiert das Gerät die Gerätepflege und das Display zeigt ein Hinweis, dass der erste Teil der Gerätepflege abgeschlossen ist.
4. Den Kondenswasserbehälter waagrecht herausziehen und leeren.
5. Ca. 1,5 Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasserbehälter füllen.
6. Den Kondenswasserbehälter vorsichtig waagrecht schwenken und entleeren, um Reste des Gerätepflegemittels auszuspülen.

### **Intensive Gerätepflege fortsetzen**

1. Ca. 1,5 Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasserbehälter füllen.
 

Halten Sie den gefüllten Kondenswasserbehälter waagrecht, damit keine Flüssigkeit ausläuft.
2. Den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten einschieben.
3. Auf  drücken.
  - ✓ Die Gerätepflege wird fortgesetzt.
  - ✓ Nach Abschluss der Gerätepflege zeigt das Display "Fertig, Wäsche entnehmen" und ein Signal ertönt.
4. Den Kondenswasserbehälter waagrecht herausziehen und leeren.
5. Wenn Sie das Kondenswasser mit dem Ablaufschlauch ableiten:
  - Den Stöpsel von der Unterseite des Kondenswasserbehälters entfernen.

- Den Stöpsel in die Mulde der Oberseite des Kondenswasserbehälters einsetzen.

6. Den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten einschieben.

---

## **19 Reinigen und Pflegen**

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

### **19.1 Tipps zum Reinigen und Pflegen**

Das Gehäuse und die Bedienelemente nur mit Wasser und einem feuchten Tuch abwischen.	Die Geräteteile bleiben sauber und hygienisch.
Alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort entfernen.	Frische Ablagerungen lassen sich leichter rückstandslos entfernen.
Die Gerätetür nach Gebrauch offen lassen.	Das Restwasser kann abtrocknen und eine Geruchsbildung im Gerät wird vermindert.

### **19.2 Bodeneinheit**

Die Bodeneinheit ist der untere, zugängliche Bereich des Geräts, in dem sich der Wärmetauscher befindet.

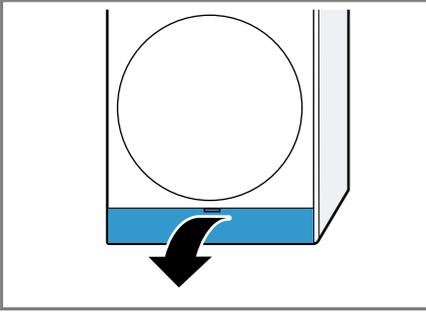
#### **Bodeneinheit öffnen**

##### **Voraussetzungen**

- Das Gerät ist 30 Minuten abgekühlt.
- Die Gerätetür ist geschlossen.

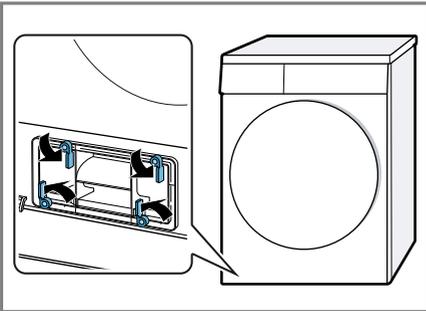
## de Reinigen und Pflegen

1. Die Wartungsklappe öffnen.

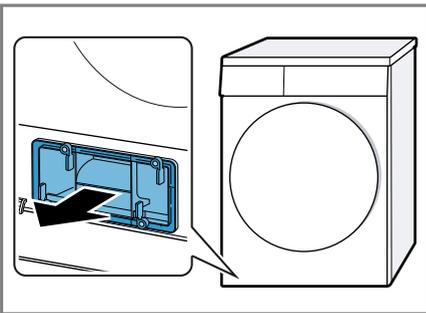


Wenn Sie ein Tuch unter die Wartungsklappe legen, können Sie das Restwasser der Bodeneinheit auffangen.

2. Die Hebel der Wärmetauscherabdeckung öffnen.



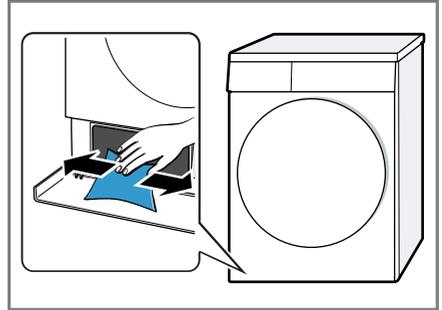
3. Die Wärmetauscherabdeckung am Griff herausziehen.



## Bodeneinheit reinigen

Sie können sichtbare Verunreinigungen in der Bodeneinheit entfernen.

1. Die Bodeneinheit öffnen  
→ Seite 51.
2. Die Öffnung mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.



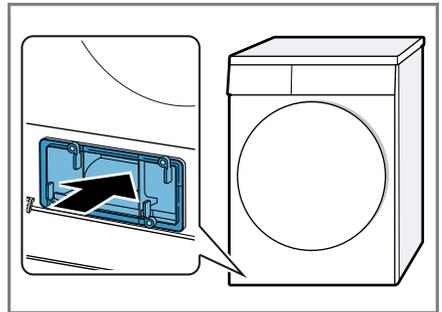
3. Die Bodeneinheit schließen  
→ Seite 52.

## Bodeneinheit schließen

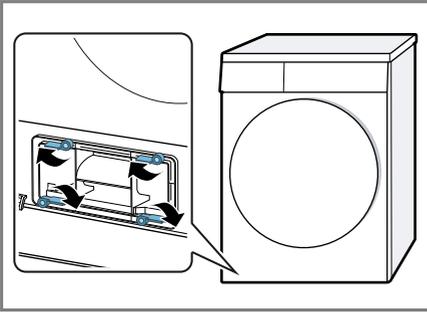
**Voraussetzung:** Die Bodeneinheit ist geöffnet.

→ "Bodeneinheit öffnen", Seite 51

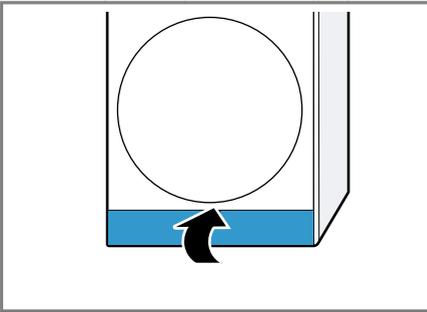
1. Die Wärmetauscherabdeckung am Griff einsetzen.



- Die Hebel der Wärmetauscherabdeckung schließen.



- Die Wartungsklappe schließen.



### 19.3 Filter des Wassertanks

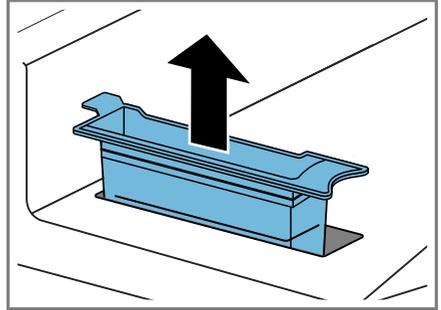
Der Filter im Wassertank schützt das Gerät vor Verunreinigungen.

#### Filter des Wassertanks reinigen

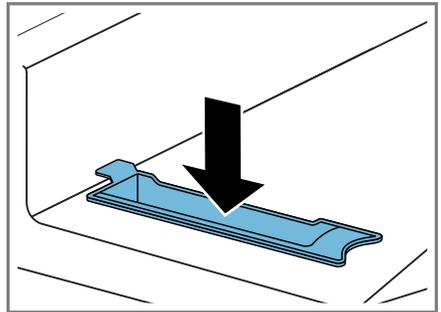
Prüfen Sie regelmäßig den Filter und reinigen Sie einen verunreinigten Filter.

**Voraussetzung:** Der Kondenswasserbehälter → Seite 39 ist aus dem Gerät entfernt.

- Den Filter herausziehen.



- Den Filter mit fließendem, warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
- Den Filter einsetzen.



- Den Kondenswasserbehälter einschieben → Seite 40.

### 19.4 Feuchtigkeitssensor

Der Feuchtigkeitssensor dieses Geräts ermittelt, wie feucht Ihre Wäsche während des Trocknens ist. Je nach Restfeuchte der Wäsche ändert das Gerät die Dauer des Automatikprogramms.

#### Feuchtigkeitssensor reinigen

Auf dem Feuchtigkeitssensor können sich nach einiger Zeit Rückstände von Kalk, Waschmitteln und Pflegemitteln ablagern. Reinigen Sie regelmäßig den Feuchtigkeitssensor.

### ACHTUNG!

Harte oder raue Gegenstände können den Feuchtigkeitssensor beschädigen.

- ▶ Keine harten oder rauen Gegenstände, Scheuermittel oder Stahlwolle zum Reinigen verwenden.

**Hinweis:** Wenn Sie das Gerät nicht wie beschrieben reinigen, kann die Gerätefunktion beeinträchtigt werden.

1. Die Tür öffnen.
2. Den Feuchtigkeitssensor mit einem Schwamm reinigen.



## 19.5 Filter des Kondenswasserbehälters

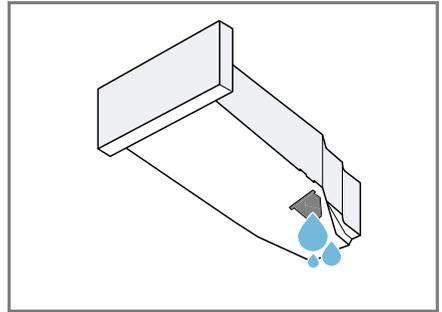
Während des Trocknens gelangen Flusen aus der Wäsche ins Kondenswasser. Der Filter im Kondenswasserbehälter schützt das Gerät vor Flusen.

### Filter des Kondenswasserbehälters reinigen

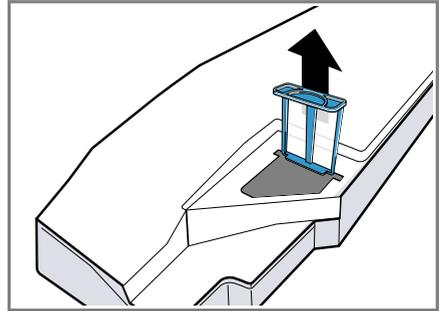
Der Filter wird beim Leeren des Kondenswasserbehälters automatisch gereinigt. Prüfen Sie regelmäßig den Filter und reinigen Sie einen verunreinigten Filter.

1. Den Kondenswasserbehälter leeren.

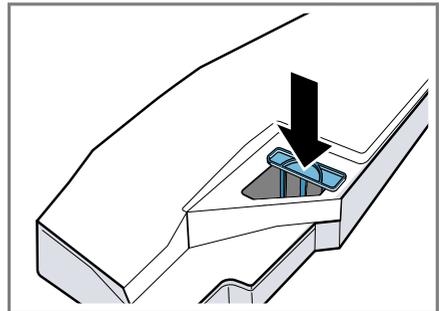
→ "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 39



2. Den Filter entfernen.



3. Den Filter mit fließendem, warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
4. Den Filter bis zum Anschlag einschieben.



5. Den Kondenswasserbehälter einschieben.  
→ *"Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 40*

## 20 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

### **WARNUNG** **Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"Abkühlen" und Trommel dreht sich.	Abkühlprozess aktiv. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kein Fehler.</li> <li>2. Ändern Sie während des Abkühlprozesses nicht das Programm.</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Der Abkühlprozess dauert bis zu 10 Minuten. Sie können das Gerät weiterhin bedienen.</p>
Brummendes Geräusch.	Kompressor aktiv. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.</li> </ul>
Das Display ist erloschen und  blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Drücken Sie eine beliebige Taste.</li> <li>✓ Das Display leuchtet wieder.</li> </ul>
"Einfache Gerätepflege notwendig."	Gerät empfiehlt nach einiger Verwendungszeit automatisch die einfache Gerätepflege. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einfache Gerätepflege am Gerät durchführen. → "Gerätepflege", Seite 49</li> </ul>
Entknitterfunktion dauert zu lang.	Niedrige Umgebungstemperatur verlängert die Dauer der Entknitterfunktion. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</li> </ul>
"Bitte Flusensiebe reinigen"	Filter der Bodeneinheit ist verunreinigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ → "Filtersystem der Bodeneinheit reinigen", Seite 37</li> </ul>
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.</li> </ul> <p>Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst.  <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.</li> </ul> </p>

<b>Störung</b>	<b>Ursache und Störungsbehebung</b>
Gerät funktioniert nicht.	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
Gerät pausiert, aber die Trommel dreht sich.	Abkühlprozess aktiv. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▶ Gehen Sie auf <a href="http://www.home-connect.com">www.home-connect.com</a> .
Keine Verbindung mit dem Heimnetzwerk.	Wi-Fi ist ausgeschaltet. ▶ Wi-Fi am Gerät aktivieren. → <i>"Wi-Fi am Gerät aktivieren", Seite 45.</i>
	Wi-Fi ist aktiviert, aber die Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden. <b>1.</b> Stellen Sie sicher, dass das Heimnetzwerk verfügbar ist. <b>2.</b> Verbinden Sie das Gerät erneut mit dem Heimnetzwerk. → <i>"Home Connect einrichten", Seite 45</i>
Knitterbildung.	Beladungsmenge ist zu hoch. ▶ Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der → <i>"Programme", Seite 30.</i>
	Wäsche liegt nach dem Trocknen zu lang in der Trommel. <b>1.</b> Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. <b>2.</b> Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.
	Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt. ▶ Stellen Sie für die Textilart das geeignete Programm ein. → <i>"Programme", Seite 30</i>
	Pflegeleichte Textilien zu lang getrocknet. ▶ → <i>"Trockenziel ändern", Seite 29.</i> ▶ → <i>"Trockenziel anpassen", Seite 29.</i>
Knitterschutz nicht aktiviert.	▶ Aktivieren Sie den Knitterschutz. → <i>"Tasten", Seite 27</i>
	"Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren" und Programm abgebrochen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren" und Programm abgebrochen.	Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. <b>1.</b> Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist. <b>2.</b> Verlegen Sie den Wasserablaufschlauch knickfrei.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. → <i>"Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14</i>
	Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▶ Spülen Sie den Wasserablaufschlauch mit Leitungswasser.
	Filter des Kondenswasserbehälters ist verunreinigt. ▶ → <i>"Filter des Kondenswasserbehälters reinigen", Seite 54.</i>
	Fremdkörper befindet sich in der Bodeneinheit <b>1.</b> → <i>"Bodeneinheit öffnen", Seite 51.</i> <b>2.</b> Entfernen Sie die vorhandenen Fremdkörper. <b>3.</b> → <i>"Bodeneinheit schließen", Seite 52.</i>
Verschmutzung im Gerät. ▶ Intensive Gerätepflege am Gerät durchführen. → <i>"Gerätepflege", Seite 49</i>	
Kondenswasser im Kondenswasserbehälter obwohl Wasserablaufschlauch angeschlossen ist.	Gerät verwendet Kondenswasser für die automatische Selbstreinigung. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. → <i>"Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14</i>
Programm startet nicht.	Kindersicherung ist aktiviert. ▶ → <i>"Kindersicherung deaktivieren", Seite 40</i>
	 wurde nicht gedrückt. ▶ Drücken Sie  .
	Kein Programm eingestellt. <b>1.</b> → <i>"Programm einstellen", Seite 36.</i> <b>2.</b> → <i>"Programm starten", Seite 37.</i>
Programmdauer ändert sich während des Trocknens.	Programmablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.

<b>Störung</b>	<b>Ursache und Störungsbehebung</b>
Pumpgeräusch.	Kondenswasserpumpe aktiv. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Surrendes Geräusch.	Kompressorbelüftung aktiv. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Trocknungszeit ist zu lang.	<p>Filter der Bodeneinheit ist verunreinigt. ▶ → <i>"Filtersystem der Bodeneinheit reinigen"</i>, Seite 37</p> <hr/> <p>Umgebungstemperatur ist höher als 30 °C. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter 30 °C liegt.</p> <hr/> <p>Umgebungstemperatur ist niedriger als 15 °C. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur über 15 °C liegt.</p> <hr/> <p>Unzureichende Luftzirkulation am Aufstellort des Geräts. ▶ Lüften Sie den Aufstellort des Geräts.</p> <hr/> <p>Zu wenig Kondenswasser für die automatische Selbstreinigung bei dauerhaftem Trocknen niedriger Beladungsmengen. ▶ Trocknen Sie regelmäßig eine Beladungsmenge von mehr als 3 kg feuchter Wäsche bis zum Programmende.</p> <hr/> <p>Zu wenig Kondenswasser für die automatische Selbstreinigung bei dauerhaftem Verwenden der Entknitterungsfunktion. ▶ Trocknen Sie regelmäßig eine Beladungsmenge von mehr als 3 kg feuchter Wäsche bis zum Programmende.</p> <hr/> <p>Lüftungsöffnung des Geräts ist blockiert. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnung des Geräts freigehalten ist.</p> <hr/> <p>Wärmetauscher ist verunreinigt. ▶ Einfache Gerätepflege am Gerät durchführen. → <i>"Gerätepflege"</i>, Seite 49</p> <hr/> <p>Filter der Bodeneinheit ist feucht.  <ol style="list-style-type: none"> <li>→ <i>"Filtersystem der Bodeneinheit reinigen"</i>, Seite 37.</li> <li>Filter nach dem Reinigen gründlich trocknen.</li> <li>→ <i>"Bodeneinheit schließen"</i>, Seite 52.</li> <li>→ <i>"Gerät ausschalten"</i>, Seite 37.</li> </ol> </p>

<b>Störung</b>	<b>Ursache und Störungsbehebung</b>
Trocknungszeit ist zu lang.	<p><b>5.</b> → "Gerät einschalten", Seite 36. <b>6.</b> → "Programm starten", Seite 37.</p> <hr/> <p>Fertig in-Zeit ist aktiviert und die Umgebungstemperatur ist niedriger als 16 °C.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur über 16 °C liegt oder starten Sie den nächsten Trocknungsvorgang innerhalb von 2 Stunden. → "Technische Daten", Seite 66</li></ul> <hr/> <p>Fernstart ist aktiviert und die Umgebungstemperatur ist niedriger als 16 °C.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur über 16 °C liegt oder starten Sie den nächsten Trocknungsvorgang innerhalb von 2 Stunden. → "Technische Daten", Seite 66</li></ul>
"Bitte Flusensiebe reinigen" und Gerät reagiert nicht auf Bedienung.	<p>Umgebungstemperatur niedrig und Filter der Bodeneinheit feucht.</p> <ol style="list-style-type: none"><li><b>1.</b> → "Filtersystem der Bodeneinheit reinigen", Seite 37.</li><li><b>2.</b> Filter nach dem Reinigen gründlich trocknen.</li><li><b>3.</b> → "Bodeneinheit schließen", Seite 52.</li><li><b>4.</b> → "Gerät ausschalten", Seite 37.</li><li><b>5.</b> → "Gerät einschalten", Seite 36.</li><li><b>6.</b> → "Programm starten", Seite 37.</li></ol>
"Selfcleaning"	<p>Automatische Selbstreinigung spült den Wärmetauscher des Geräts.</p> <ol style="list-style-type: none"><li><b>1.</b> Kein Fehler.</li><li><b>2.</b> Ziehen Sie nicht den Kondenswasserbehälter heraus.</li><li><b>3.</b> Brechen Sie das Programm nicht ab.</li></ol>
Wasser läuft aus.	<p>Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ → "Gerät ausrichten", Seite 16</li></ul> <hr/> <p>Dichtung der Wärmetauscherabdeckung ist verunreinigt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Reinigen Sie die Dichtung der Wärmetauscherabdeckung. → "Filtersystem der Bodeneinheit reinigen", Seite 37</li></ul> <hr/> <p>Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. → "Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14</li></ul>

<b>Störung</b>	<b>Ursache und Störungsbehebung</b>
Wasser läuft aus.	<p>Hebel der Wärmetauscherabdeckung ist nicht korrekt geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stellen Sie sicher, dass der Hebel der Wärmetauscherabdeckung korrekt geschlossen ist.</li> <li>→ "Bodeneinheit schließen", Seite 52</li> </ul>
"Refresher-Tank leer, bitte füllen "	<p>Wassertank für Entknitterungsfunktion leer.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wassertank füllen.</li> <li>→ "Wassertank füllen", Seite 41.</li> </ul>
Beim Füllen des Wassertanks läuft Wasser über.	<p>Wassertank ist gefüllt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Übergelaufenes Wasser ist unbedenklich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Füllen Sie kein weiteres Wasser in den Wassertank.</li> </ul> <p>Filter des Wassertanks ist verunreinigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ → "Filter des Wassertanks reinigen", Seite 53.</li> </ul>
Wäsche ist zu feucht.	<p>Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stellen Sie zum Nachtrocknen ein Zeitprogramm ein.</li> <li>→ "Programme", Seite 30</li> </ul> <p>Stromversorgung ist ausgefallen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Prüfen Sie, ob die Raumbelichtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.</li> </ul> <p>Beladungsmenge ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der</li> <li>→ "Programme", Seite 30.</li> </ul> <p>Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an, als sie ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel.</li> <li>2. Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.</li> </ol> <p>Ungeeignetes Trockenziel eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ → "Trockenziel ändern", Seite 29.</li> </ul> <p>Trockenziel nicht angepasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ → "Trockenziel anpassen", Seite 29.</li> </ul> <p>Beladungsmenge zu gering.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stellen Sie zum Nachtrocknen ein Zeitprogramm ein.</li> <li>→ "Programme", Seite 30</li> </ul> <p>Feuchtigkeitssensor verunreinigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ → "Feuchtigkeitssensor reinigen", Seite 53.</li> </ul>

---

<b>Störung</b>	<b>Ursache und Störungsbehebung</b>
Wäsche ist zu feucht.	Trocknungsvorgang abgebrochen und Kondenswasserbehälter gefüllt. <b>1.</b> → "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 39. <b>2.</b> → "Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 40. <b>3.</b> → "Programm starten", Seite 37.
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	Hartnäckige Verunreinigung im Gerät oder längere Stillstandszeit des Geräts von mehr als einem Monat. ▶ Intensive Gerätepflege am Gerät durchführen. → "Gerätepflege", Seite 49

---

## 21 Transportieren, Lagern und Entsorgen

### 21.1 Gerät für den Transport vorbereiten

#### ACHTUNG!

Wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird, kann das im Gerät enthaltene Kühlmittel zu Geräteschäden führen.

- ▶ Das Gerät unmittelbar nach einem Transport zwei Stunden ruhen lassen, bevor es in Betrieb genommen wird.

**Tipp:** Das Gerät kann Restwasser enthalten und beim Transportieren tropfen. Transportieren Sie das Gerät stehend.

#### Voraussetzungen

- Der Kondenswasserbehälter ist geleert. Kondenswasserbehälter leeren → *Seite 39*
  - Das Gerät ist eingeschaltet. → *"Gerät einschalten", Seite 36*
1. Ein beliebiges Programm einstellen → *Seite 36*.
  2. Das Programm starten → *Seite 37* und 5 Minuten warten.
- ✓ Das Kondenswasser ist abgepumpt.
3. Das Gerät ausschalten. → *"Gerät ausschalten", Seite 37*
  4. Den Wasserablaufschlauch von der Anschlussstelle entfernen. → *"Anschlussarten Wasserablauf", Seite 15*
  5. Den Wasserablaufschlauch am Gerät gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.  
Stellen Sie sicher, den Wasserablaufschlauch nicht zu knicken.

6. Den Kondenswasserbehälter leeren → *Seite 39*.
  7. Den Kondenswasserbehälter einschieben → *Seite 40*.
  8. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
- ✓ Das Gerät ist transportbereit.

### 21.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

#### **WARNUNG**

##### **Gefahr von Gesundheitsschäden!**

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

#### **WARNUNG** **Brandgefahr!**

Das Kältemittel R290 in diesem Gerät ist umweltfreundlich aber brennbar und kann sich bei nicht fachgerecht entsorgten Geräten entzünden.

- ▶ Das Gerät fachgerecht entsorgen.
  - ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs beschädigen.
1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
  2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
  3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## 22.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

---

## 22 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

**Hinweis:** Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts. Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Website.

## 23 Verbrauchswerte

Das Programm  **BAUMWOLLE** +  "Schranktrocken"

(gekennzeichnet durch "Pfeil") ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Die auf dem Energielabel deklarierten Verbrauchswerte dieses Programms beziehen sich auf einen Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche von 60%.

Die für andere Programme angegebenen Werte sind Richtwerte und wurden in Übereinstimmung mit der geltenden Norm EN61121 ermittelt.

Die tatsächlichen Werte können je nach Gewebeat, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte im Gewebe, eingestelltem Trocknungsgrad, Beladungsmenge, Umgebungsbedingungen und Aktivierung von Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen. Die bei der Programmwahl im Gerätedisplay angezeigte voraussichtliche Programmdauer / Fertig-in-Zeit basiert im Auslieferungszustand des Gerätes auf einer Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine von 1000 U/min.

Programm	Endfeuchte (%)	Beladung (kg)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Anfangsfeuchte (%)	Programmdauer (h:min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)
 BAUMWOLLE +  Schranktrocken	0,0	9,0	1400	50	3:12	1,37
 BAUMWOLLE +  Schranktrocken	0,0	4,5	1400	50	1:59	0,77
 BAUMWOLLE +  Schranktrocken	0,0	9,0	1000	60	3:35	1,61
 BAUMWOLLE +  Schranktrocken	0,0	4,5	1000	60	2:12	0,90
 BAUMWOLLE +  Schranktrocken	0,0	9,0	800	70	3:58	1,85
 BAUMWOLLE +  Schranktrocken	0,0	4,5	800	70	2:25	1,03
 BAUMWOLLE +  Bügeltrocken	12,0	9,0	1400	50	2:23	0,97
 BAUMWOLLE +  Bügeltrocken	12,0	4,5	1400	50	1:26	0,54
 BAUMWOLLE +  Bügeltrocken	12,0	9,0	1000	60	2:46	1,21

Programm		Endfeuchte (%)	Beladung (kg)	Schleuder-drehzahl (U/min)	Anfangsfeuchte (%)	Programmdauer (h:min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)
 BAUMWOLLE +  Bügeltrocken		12,0	4,5	1000	60	1:39	0,67
 BAUMWOLLE +  Bügeltrocken		12,0	9,0	800	70	3:09	1,45
 BAUMWOLLE +  Bügeltrocken		12,0	4,5	800	70	1:52	0,80
PFLEGELEICHT + Schranktrocken		2,0	3,5	800	40	1:17	0,44
PFLEGELEICHT + Schranktrocken		2,0	3,5	600	50	1:27	0,53

## 24 Technische Daten

Gerätehöhe	84,2 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	61,3 cm
Gerätetiefe mit geschlossener Tür	65,1 cm
Gerätetiefe mit geöffneter Tür	110,5 cm
Gewicht	58,4 kg
Maximale Beladungsmenge	9,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50 Hz
 Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	600 W

Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aus-Zustand: 0,10 W</li> <li>■ Unausgeschalteter Zustand: 0,10 W</li> </ul>
Umgebungstemperatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mindestens: 5 °C</li> <li>■ Maximal: 35 °C</li> </ul>
Länge der Netzanschlussleitung	145 cm

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen. Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/><sup>1</sup>. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alterna-

<sup>1</sup> Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

tiv finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

## 25 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden

Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter [www.gaggenau.com](http://www.gaggenau.com) auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz):  
max. 100 mW

5-GHz-Band (5150–5350 MHz +  
5470–5725 MHz): max. 100 mW



BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			

5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.

AL	BA	MD	ME	MK	RS	UK	UA
----	----	----	----	----	----	----	----

5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.

**Gaggenau Hausgeräte GmbH**  
Carl-Wery-Straße 34  
81739 München  
GERMANY  
[www.gaggenau.com](http://www.gaggenau.com)

**GAGGENAU**



9001791240 de 030216